



GESCHICHTEN AM MEER

AUS DEM PROGRAMM DER EREIGNISSE DER KULTURHAUPTSTADT TALLINN 2011

DARSTELLENDEN KÜNSTE / AUDIOVISUELLE KÜNSTE / LITERATUR
SPORT / KULTURERBE / KUNST / DESIGN / MUSIK / ZWISCHENBEREICHLICHES

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Sie halten den ersten größeren Blick
auf das Kulturprogramm des Jahres
2011 in der Stadt Tallinn in Händen.

Hier werden Sie neue Initiativen und vor kurzem geborene Ideen, aber auch bewährte Kulturereignisse finden, ohne die das kulturelle Leben Estlands und das ins Zentrum der internationalen Aufmerksamkeit gelangende Jahr der europäischen Kulturhauptstadt in Tallinn unvorstellbar wären.

Seit der europäischen Kulturhauptstadtbewegung hat jede Kulturhauptstadt bei ihrer Programmschöpfung zwei Möglichkeiten gehabt. Man kann einen Kurator oder eine Kuratorengruppe benutzen, die wissen, was gerade für diese Stadt gut passt, und ihnen eine Carte blanche reichen. Die andere Möglichkeit ist aber die Stadtbewohner zu fragen, was sie in ihrer Stadt sehen, machen oder ändern möchten. Wir haben die zweite Möglichkeit, die man oft für herausfordernder hält, gewählt, und einen Ideenwettbewerb „Die Kulturhauptstadt hat Ihr Gesicht“ organisiert, bei dem wir die Einwohner von Tallinn fragten, was für eine Kulturhauptstadt sie sich wünschen. Es gingen insgesamt mehr als 600 Ideen ein und eine Auswahl davon wurde zur Grundlage für die Entwicklung des offiziellen Programms der Kulturhauptstadt.

Beim Durchdenken und Besprechen der uns übermittelten Ideen bemerkten wir, dass viele von ihnen durch ein gemeinsames Thema verbunden waren. Aus dieser Beobachtung bildete sich die tragende Idee der Kulturhauptstadt aus – „Geschichten von der Meeresküste“. Einer der schwächsten Orte von Tallinn ist sein Küstenstreifen. Eigentlich kann man dessen Nähe im Stadtzentrum von Tallinn nur selten wahrnehmen. Die Menschen haben im Stadtzentrum keinen Grund ans Meer zu gehen. Im Laufe der Zeit ist der Küstenstreifen ein Hafen- und Industriegebiet gewesen. Größtenteils ungenutzt, leer und voll von Müll und alten eingestürzten Gebäuden, verhindert er auch heute noch das Zusammenleben zwischen dem Stadtzentrum Tallinn und dem Meer. Unser Ziel ist es, diesen Zustand zu verändern – sowohl pragmatisch als auch poetisch. Unsere Idee erzählt von einem unstrittigen Bedürfnis Tallinns – die Nähe des Meeres zu erkennen. Das Meeresthema hat alle im Programm vertretenen Kulturbereiche inspiriert.

Zum Mittel der Verwirklichung der Idee von Tallinn als einer am Meer gelegenen Stadt haben wir das Geschichtenerzählen gewählt. Die „Geschichten von der Meeresküste“ teilen sich in Geschichten zum Thema „Geschichten einer lebenden alten Stadt“, „Geschichten vom gemeinsamen Singen“ und „Geschichten von Träumen und Überraschungen“. Wir können alle Ereignisse nicht am Meer verwirklichen, wir können im Laufe eines einzigen Jahres den ganzen Küstenstreifen nicht verändern, aber mit unseren Geschichten können wir dieses Thema in den Ausstellungs- und Theatersaal, auf die Filmleinwand, auf die Konzertbühne, aber ebenso in den Stadtraum und ins Bewusstsein der Menschen bringen, damit bei allen aus dem Gedanken der Wunsch entsteht, an unseren Bestrebungen teilzunehmen. Nur so wird Tallinn wieder zu einer am Meer gelegenen Stadt, in der man gut wohnen kann und die man gern besucht.

Spannende Entdeckerfreude!
Jaanus Mutli und Mikko Fritze
Geschäftsführer von Tallinn 2011

DankeschreibenDer größere Teil vom Programm des Kulturhauptstadtjahres ist zusammengestellt, und vor allem bedanke ich mich bei all denjenigen heimischen und ausländischen Kulturschaffenden, die über zwei Jahre an den von der Stiftung Tallinn 2011 ausgeschriebenen Wettbewerben teilgenommen haben. Es gab mehr als tausend von Ihnen! Gemeinsam mit unserem künstlerischen Rat, dem großartige und geistreiche Experten – Anu Liivak, Taavi Eelmaa, Rein Raud, Madis Kolk, Andrei Hvostov, Berk Vaher, Kristiina Davidjants, Mikko Fritze und Jaanus Mutli – angehört, wählte die Programmabteilung aus diesen ein Viertel aus und so sind wir froh, heute ein Programm des Kulturjahres 2011 zu sehen, in dem sich mehr als 250 Kulturprojekte, Ereignisse oder Festivals auf 12 Monate verteilt haben.

Das Programm wird noch durch Veranstaltungen, die überall in Estland stattfinden, ergänzt, und neben dem im Herbst endgültig fertig werdenden Programm wird auch ein großer Kulturkalender von Tallinn und ganz Estland erscheinen. Wir bedanken uns bei allen Kulturschaffenden, die mit unserer tragenden Idee „Geschichten von der Meeresküste“ mitgegangen sind und an unseres gemeinsames Ziel glauben – Tallinn dem Meer zu öffnen und in diese Stadt eine noch bessere Umgebung zum Schaffen und Mitwirkung an diesem Schaffen zu ermöglichen. Alle Bereiche sind miteinander verbunden, fast alle Spitzen unserer Kultur sind vertreten und besonders erfreut uns die große Menge von Kindern, Jugendlichen und nationalen Minderheiten in unserem Programm. Diese Frühlingsdrucksache gibt eine Vorstellung vom Geschehen im Jahre 2011 und ermöglicht es, auch eigene Tätigkeiten im Kulturjahr schon frühzeitig zu planen – bei unseren Partnern, Gästen und hauptsächlich bei unserem eigenen Kulturpublikum.

Einer der größten estnischen Poeten Juhan Viiding hat geschrieben: „Niemand schläft, ist wach, schmerzt statt meiner. Im Grunde des Gedächtnisses, hinter den Gemütern, will die Wahrheit aufstehen.“ Die Kulturhauptstadt hat unser Gesicht, das Gesicht der Macher, und es bedeutet nicht nur schöne Künste. Kultur ist auch das, wie wir miteinander kommunizieren, wie wir Gäste empfangen, wie wir den Stadtraum in Ordnung halten, wie wir essen und ruhen. Jeder Stadtbewohner kann zu unserem Vorhaben seinen Beitrag leisten – als Freiwilliger der Kulturhauptstadt, durch die Teilnahme am Gastfreundschaftsprogramm oder durch das Besuchen der Kulturveranstaltungen als Publikum.

Die Wahrheit ist, dass ungeachtet schwieriger Verhältnisse die hiesigen Menschen etwas fertigbringen konnten: Sie vereinigten ihre Kräfte und geben den Schwung für eine große Menge neuer Kulturprojekte, die auch nach dem Jahr 2011 weiterleben werden. Das hiesige Volk hat die Kultur immer für das Wichtigste gehalten und das verleiht auch der hiesigen Staatsführung den Hauptgedanken. Viel Kraft, Schönheit und Spaß für das Kulturjahr – beim Machen und Teilhaben!

Mit freundlichen Grüßen,
Jaanus Rohumaa,
im Namen des Programmtteams der Stiftung Tallinn 2011

Grünes Marketing

Es ist unser Wunsch und Ziel, dass die Europäische Kulturhauptstadt einen möglichst großen kulturellen, aber möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen soll. Auch Kultur kann nur in einer gesunden Natur gesund bleiben. Wir versuchen zur Herstellung und Verwirklichung von allem Notwendigen möglichst naturnahe Mittel zu finden. Wir verwenden natürliche Farben sowie lokale und wiederverwertete Materialien. Wir ziehen lokale Designer und Arbeitskräfte vor. Dies alles tun wir, damit von uns Hergestelltes über lange Jahre benutzt werden kann und die sowieso große Menge von nutzlosen Souvenirs, die es auch ohne dies in der Welt gibt, sich nicht noch mehr vergrößert. Jedes Souvenir soll eine Entstehungsgeschichte, einen Grund und vor allem eine findige Lösung haben.

Wir halten uns an diese Grundsätze und verfolgen sie auch bei unseren täglichen Aktivitäten: wir sortieren Müll, sparen Papier ein und bevorzugen Fahrräder, öffentliche Verkehrsmittel oder flinke Füße. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, ein gutes Vorbild zu sein, damit Tallinn auch die Europäische Hauptstadt der grünen Kultur wird.

Freiwillige

Der ideale Freiwillige der Kulturhauptstadt ist hilfsbereit, wohlwollend und beherzt. Und darüber hinaus natürlich verantwortungsbewusst und flexibel. Er macht seine Arbeit mit Herz und möchte zum allgemeinen Erfolg des ganzen Vorhabens beitragen. Wenn wir unsere vielen Freiwilligen aus diesem Blickwinkel betrachten, können wir mit Freude sagen, dass wir unserem Ziel ziemlich nah sind. Gerade dank ihnen wird alles Erforderliche und Mitreibende verwirklicht. Die Freiwilligen – es kommen immer neue hinzu und sie sind immer willkommen – sind fester Bestandteil des Kulturhauptstadtprogramms in Tallinn, denn die Europäische Kulturhauptstadt wächst aus der gemeinsamen Freude am Tun all ihrer Einwohner. Und Freude ist das, was zählt.

vabat htlk

Programm Junges Publikum

Wie sollte man junges Publikum erziehen? Wie kann man die Generation unterstützen und fördern, die in der Zukunft Kultur schaffen wird? Damit befasst sich das Programm „Junges Publikum“ der Kulturhauptstadt, das sich zum Ziel gesetzt hat, Schulkindern die Teilnahme an den mit der Kulturhauptstadt verbundenen Ereignissen zu ermöglichen. Sie besuchen Aufführungen, Konzerte, treffen sich mit Künstlern, nehmen an Diskussionen teil, schreiben Essays und füllen Fragebögen aus. Wir entwickeln Partnerschaften mit estnischen Schulen und verschiedenen Jugendverbänden. Das Lernprogramm, das während der Entwicklung dieser Verhältnisse entsteht, konzentriert sich nicht nur auf das Jahr 2011 – die Einbeziehung von Jugendlichen in Kulturereignisse wird auch in der Zukunft fortgesetzt.

Gastfreundschaftsprogramm

Gastfreundschaft ist ein untrennbarer Teil der Kultur eines Landes und Volkes. Die Kulturhauptstadt versucht im Rahmen des Gastfreundschaftsprogramms gemeinsam mit Serviceprofis zu klären, was sich hinter diesem Wort verbirgt. Damit die Gastfreundschaft auf die beste Weise zu den Leuten gelangt, die mit unseren Gästen so oder anders in Berührung kommen, also zu Taxi-, Straßenbahn-, Obus- und Busfahrern, Verkäufern, Sicherheitspersonal und Polizisten, organisieren wir Schulungen. So können wir darauf hoffen, dass unsere Gäste von hier mit positiven Eindrücken abreisen und diese auch mit anderen teilen werden – sei es dann in der Nachbargemeinde, in London oder Shanghai. Alle Beteiligten werden beim Bestanden der Prüfung ein besonderes Zeichen der Anerkennung bekommen.





Dezember 2010

Europäische Filmpreis-Gala

Großereignis / Gala
Ort: Zentrum Solaris, Konzerthaus Nokia
Organisation: Europäische Filmakademie, MTÜ EFA 2010
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: 4. Dezember 2010
www.europeanfilmacademy.org
www.europeanfilmawards.eu

1988 kamen mehrere namhafte europäische Filmkünstler in Berlin zusammen und gründeten die Europäische Filmakademie. Seit diesem denkwürdigen Ereignis, bei dem die Europäischen Filmpreise zum ersten Mal verliehen wurden, hat die Preisverleihung jährlich stattgefunden. Im Jahre 2010 wird dieses Glamour-Ereignis in Tallinn stattfinden. Die Zeremonie wird dem Tallinner Filmfestival der Dunklen Nächte in Freundschaft die Hand reichen und zugleich die Eröffnungsveranstaltung für die Europäische Kulturhauptstadt Tallinn sein.

Performance von Dmitri Krymow

Theater / Performance
Ort: Stadttheater Tallinn
Organisation: Tallinna Linnateater
Entfernung vom Meer: 800 Meter

Zeit: 31. Dezember 2010

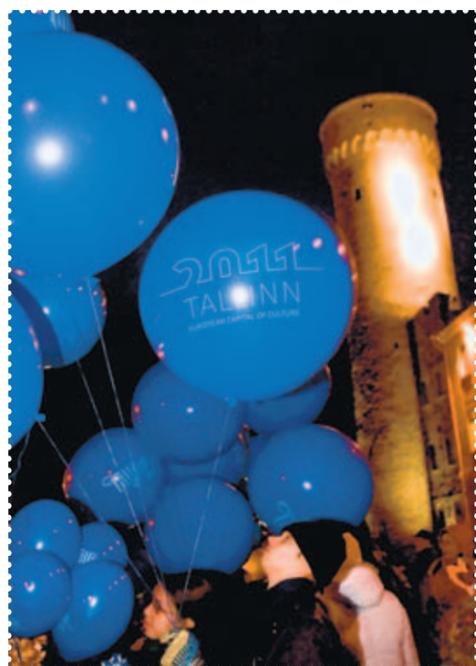
Dmitri Krymow ist ein russischer Theaterkünstler-Regisseur, der visuelles Theater auf Grundlage von Andeutungen, Zitaten und Gestalten schafft. Zu seinem Status eines Lieblingskinds der russischen Theaterwelt trägt auch seine Abstammung aus einer namhaften Dynastie einiges bei – Krymows Vater war Anatoli Efros, ein legendärer Regisseur der Sowjetzeit. Das internationale Theaterfestival „Talveöö unenägu 2010“ (Winternachtstraum 2010) des Stadttheaters Tallinn wird im Weihnachtsmonat eine Retrospektive der Inszenierungen von Krymow vorstellen, deren Höhepunkt eine Performance auf der Freilichtbühne (Lavavaak) des Stadttheaters sein wird. Gemeinsam mit seinen Szenografie-studenten wird Krymow diese zur Jahreswende stattfindende nächtliche Freilichtinszenierung der neuen Kulturhauptstadt Tallinn widmen.

Eröffnungszereemonie

Großereignis
Ort: Tallinn
Organisation: SA Tallinn 2011 in Zusammenarbeit mit den Tallinner Theatern (Nationaloper Estonia, Estnisches Dramatheater, Stadttheater Tallinn u. a.)
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 31. Dezember 2010 und 1. Januar 2011

Eine Serie von Veranstaltungen sowohl im Stadtraum als auch in Tallinner Theatern, die mit einer mitternächtlichen Aktion am Küstenstreifen von Tallinn kulminiert.



Das ganze Jahr hindurch

Eine Geschichte

Dokumentarfilm / Fernsehen / Geschichtenerzählen
Ort: Estnisches Fernsehen (ETV), Kinosäle
Organisation: SA Tallinn 2011, ETV
Entfernung vom Meer: 0 Meter bis Tausende Kilometer
Durchführer: Jaan Tootsen, Erik Norkroos

Zeit: das ganze Jahr 2011 hindurch

In zweiundfünfzig ca. zweiminütigen kurzen Dokumentarfilmen erzählen Ortsansässige und Ausländer mit unterschiedlichem Hintergrund ihre mit Tallinn verbundenen Geschichten. Unter den Erzählern finden sich sowohl unbekannte als auch berühmte Leute.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Estnisches Museum für Zeitgenössische Kunst – The Museum of Becomings

Kunst / Ausstellung / Museum / Klub / Workshop
Ort: Estnisches Museum für Zeitgenössische Kunst
Organisation: MTÜ Eesti Kaasaegse Kunsti Muuseum (Anders Härm, Marko Laimre, Neeme Külm, Elin Kard)
Entfernung vom Meer: 100 m

Zeit: 2010 und 2011

<http://ekkm-came.blogspot.com/>

Das Estnische Museum für Zeitgenössische Kunst (EKKM) hat schon mehrere Jahre das Haus neben dem Kulturikatel besetzt. Das Ausstellungsprogramm 2011 umfasst zwei Museumsausstellungen, „Museum Files“ und „Gesammelte Prinzipien“, die das Sammeln und Ausstellen zeitgenössischer Kunst behandeln, ein paar internationale Kuratorausstellungen und eine Ausstellung eines Überraschungskurators, die sich hoffentlich zu einer Tradition weiterentwickeln wird. Das Jahr wird mit einer Ausstellung der Nominanten des vom EKKM eingeführten Kunstpreises Kõler Prize und der Bekanntmachung des Preisträgers kulminieren.

Tunnelprojekt

Stadtraum / zeitgenössische Kunst / Ausstellung
Ort: Kreuzung der Laikmaa-Straße und der Gonsiori-Straße
Entfernung vom Meer: 1000 m
Organisation: MTÜ Linnalabor

Zeit: das ganze Jahr 2011 hindurch

www.linnalabor.ee

Linnalabor / Stadtlabor verbindet Menschen mit akademischem und künstlerischem Hintergrund, die am Stadtraum und dessen Entwicklung interessiert sind. Sie werden im Jahr 2011 dem irreführenden und nichtssagenden Fußgängertunnel unter der Kreuzung der Gonsiori-Straße und der Laikmaa-Straße zu neuem Leben verhelfen.

Dialog in der Dunkelheit

Ausstellung
Ort: Tallinn
Organisation: SA Teaduskeskus Ahhaa / Stiftung Wissenschaftszentrum Ahhaa
Entfernung vom Meer: bis 2000 Meter

Zeit: das ganze Jahr hindurch

www.ahhaa.ee

Das Ahhaa-Zentrum wird für das Jahr 2011 eine einzigartige Ausstellung nach Tallinn bringen, in der die Gäste die Welt eines blinden Menschen erleben können. Auf 200 Quadratmeter wird ein Mini-Tallinn errichtet, in dem es vollkommen dunkel ist und wo Menschen mit Sehbehinderung als Fremdenführer arbeiten.

„Stadtsinfonien“ im Programm von Dokumentarfilmen im Estnischen Kunstmuseum

Dokumentarfilm / Urbanistik
Ort: Kumu-Auditorium
Organisation: Kumu-Auditorium / MTÜ PÖFF
Entfernung vom Meer: 900 Meter

Zeit: Mittwochs im Jahr 2011

www.poff.ee/kumu
www.ekm.ee/kumu

Das Programm „Stadtsinfonien“ von Kumu Dokumentaal umfasst 12 Dokumentarfilme über das Leben in der Großstadt (in Peking, Bogota, Kairo usw.), über die Wahlen der Kulturumgebung sowie über die Rollen in der Geschichte, wir werden aber auch stumme Kommentare, Gedächtnisbilder, Stadttutopien und ein feature-documentary sehen.

Stadtraumprojekt von Uus Maailm „Tehke ruumi! / Neue Welt / „Platz machen!“

Die Unternehmungen der Bewohner des im Stadtzentrum Tallinns gelegenen historischen Wohnviertels Uus Maailm und des sie verbindenden Vereins werden fortgesetzt! Nun wird man dem öffentlichen Raum und allem, was man darin unternehmen kann, Aufmerksamkeit zuwenden. Ziel ist es, selbstständig oder gemeinsam mit anderen Leuten den sonst grauen Stadtraum eigenartiger zu gestalten.

Stadtraumspiele

unsere Stadt und Leute / Workshops / Stadtraum / Spiel
Ort: vielerorts in der Stadt
Entfernung vom Meer: variierend
Organisation: Uue Maailma Selts und alle Bewohner der Gegend

Zeit: 2010 und 2011

www.uusmaailm.ee

Stadtraumspiele ermöglichen den Menschen einander und ihre Heimat näher kennenzulernen, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und gute Gedanken zu verbreiten, und dabei noch angenehm Zeit zu verbringen. Alles kann sich in einen Spieltisch verwandeln – von Nachbarn an bis zur Stadt selbst hinaus –, ein Spiel lässt sich mit den langweiligsten Handlungen verbinden, durch ein Spiel kann man Ideen, die Geschichte der Heimat oder Lösungen für Wohnungsvereine vorstellen.

Schenke deine Zeit

Junge Leute
Ort: Jugendzentren in Tallinn
Organisation: Sport- und Jugendamt Tallinn
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: das ganze Jahr 2011 hindurch

Berühmte Menschen des öffentlichen Lebens und Kulturschaffende machen im Freiwilligenprogramm mit und teilen ihre Zeit mit jungen Leuten – in den Jugendzentren werden sowie Gesprächskreise als auch praktische Veranstaltungen angeboten.

Sonic Landmarks / Tuned City Tallinn

Ton / Stadtraum / Architektur / Kunst
Ort: Stadtraum
Organisation: Tuned City und Zentrum für Kunst und Sozialpraxis in Mooste
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 2010 und 2011

www.tunedcity.net/tallinn www.moks.ee

Gebäude und Architektur werden meistens durch visuelle Begriffe beschrieben, aber oft können wir gerade dank unseres Gehörsinns den Stadtraum erleben und den Weg finden. Tuned City Tallinn wird in der Stadt eine akustische Forschungswanderung organisieren, die das Ziel haben wird, klingende Wahrzeichen der Stadt zu finden und zu erforschen, die die Identität der Stadt ausdrücken, die Kommunikation im Stadtraum formen und die Wahrnehmungsfähigkeit von Gästen und Bewohnern der Stadt umgestalten. Es wird ein Querschnitt von Künstlern, Wissenschaftlern und Denkern aus Europa sein, die ihre Ideen über Ton und Raum nach Tallinn bringen werden.



Januar

Arche Noah von Tallinn

Stadtraum / Volkskultur / Handwerk / Ausstellung
Ort: Turm hinter Grusbeke
Organisation: Kulturzentrum der Ukraine
Entfernung vom Meer: 400 Meter

Zeit: das ganze Jahr 2011 hindurch

Die Arche Noah von Tallinn ist eine die Tiere der Erde darstellende Zauberwelt aus Holzspielzeug im zur Stadtmauer gehörenden Turm hinter Grusbeke. Die Spielzeuge stellen Tiere aus fünf Kontinenten dar. Die Tiere der Arche Noah werden unter der Decke im oberen Stockwerk des Turms angebracht und sich einmal täglich bewegen.

Festival für Dokumentarfilme Docpoint Tallinn

Dokumentarfilm / Festival
Ort: Artis, Kumu-Auditorium
Organisation: MTÜ DocPoint Tallinn
Entfernung vom Meer: 900 Meter

Zeit: Januar 2011

Das Festival für Dokumentarfilme Docpoint, das vor acht Jahren in Helsinki seinen Anfang nahm, ist zu einer namhaften Veranstaltung in ganz Europa geworden. Nun ist die ganze Karawane über die See auch nach Estland gezogen. Das Festival mit sozialem Hintergrund behandelt in seinen Geschichten viele aktuelle Themen.





XV. Grafiktriennale Tallinn „Armastuse, mitte raha pärast“ / Der Liebe, nicht des Geldes wegen

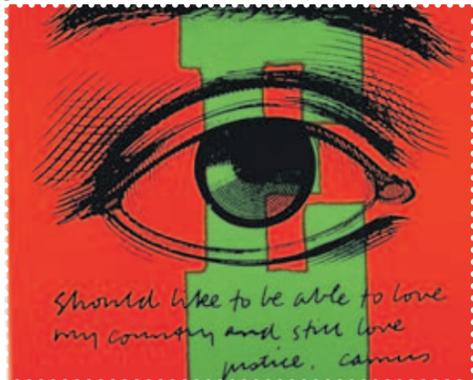
Schwerpunkt

Kunst / Ausstellungen / Diskussion / Liebe / Geld / Grafik / Spur
Ort: Kunstmuseum Kumu
Organisation: SA Tallinna Graafikatriennaal
Entfernung vom Meer: 900 Meter

Zeit: Januar – April 2011

www.triennial.ee

Die XV. Grafiktriennale Tallinn „Der Liebe, nicht des Geldes wegen“, die am 20. Januar 2011 im Kunstmuseum Kumu eröffnet wird, versucht den aktuellen Stand der zeitgenössischen Kunst in Zeiten der weltweiten Finanzkrise widerzuspiegeln und in diesem Kontext Probleme zu behandeln, die mit dem Schaffen und Experimentieren von Kunst sowie mit ihrer Rezeption zu tun haben. Erstmals handelt es sich um ein großes Kuratorenprojekt. Zwei Kuratorinnen – Eve Kase und Eha Komissarov sowie der Kurator Simon Rees (Neuseeland / Litauen) – bereiten ihre Ausstellungen vor, sie treffen ihre Wahl in verschiedenen Kunstzentren der Welt, um die Teilnahme von Künstlern auf höchster Ebene zu garantieren. Zusätzlich umfasst die Triennale eine Personalausstellung von Óscar Muñoz, einem Künstler aus Kolumbien und dem Träger des Grand Prix 2007, aber auch die Ausstellung „Mapping“ mit den größten Hits der Grafikbiennalen von Ljubljana.



Festival für Winterbaden „Pirita Open 2011“

Sport / freie Zeit / Schwimmen / Winter / Winterbaden / Eis / kalt / Extrem / Gesundheit / Spaß / Selbstüberwindung / international
Ort: Olympisches Segelsportzentrum Pirita
Organisation: Wasserklub Viimsi in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Stadtteils Pirita
Entfernung vom Meer: die Veranstaltung findet im Fluß Pirita, 200 m von der Strandlinie stromaufwärts statt.

Zeit: 7.–8. Januar 2011

Gleich zu Beginn des Kulturjahres findet die größte Winterbadeveranstaltung in diesem Winter statt – das Winterbade-Festival „Pirita Open 2011“. Während des Festivals treffen sich Winterbader aus Estland und aus Nachbarstaaten – sowohl erfahrene Liebhaber als auch Anfänger-„Pinguine“. Lasst uns treffen und baden, bis uns die Zehen abfrieren!

Oistrach-Festival in Tallinn

Klassische Musik / Festival / Pärnu
Ort: Konzertsäle in Tallinn
Organisation: MTÜ Pärnu David Oistrachi festival
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 6.–16. Januar

Das David-Oistrach-Festival Pärnu ist das älteste Musikfestival in Estland, und begeht im Jahre 2011 seinen 40. Jahrestag. Im Kulturhauptstadtjahr gibt es in Tallinn ein Sonderereignis des Festivals, bei dem die besten Momente aus der Geschichte des Festivals gezeigt werden.

I. Feuerskulptur-Weltmeisterschaften von: Fest von Feuer und Eis

Schwerpunkt

Feuer / Fichte / Stadtraum / Freilichtereignis / Familien
Ort: Stadtraum
Organisation: Veranstaltungsteam des Lichtfestivals Tallinn
Entfernung vom Meer: 100–1700 Meter

Zeit: Januar 2011

www.valgusfestival.ee

Bereits seit 11 Jahren hat das Fest von Feuer und Eis bei verschiedenen Ereignissen so manch dunkle Winternacht an vielen Orten in Estland erleuchtet. Im Januar 2011 wird das Fest von Feuer und Eis ein ganz neues Niveau erreichen – in Tallinn werden die I. Feuerskulptur-Weltmeisterschaften durchgeführt. Auch die in Tallinn entstandene Tradition, alljährlich Anfang Januar viele Weihnachtsbäume zusammenzusammeln und als ein gemeinsames Kultfeuer anzuzünden, wird weiterhin unter dem Ägide von „Feuer und Eis“ bleiben. Die große Feuerbrunst wird durch Eis- und Schneeskulpturen ausgeglichen, die in kalter Ruhe und Würde dastehen.



WFTGA Convention 2011 – Kultur – ein alle verbindender Fremdenführer

Konferenz / Tourismus
Ort: Tallinn, Estland, Sokos Hotel Viru
Organisation: Verein der Tallinner Fremdenführer
Entfernung vom Meer: 500 Meter

Zeit: 27. Januar – 4. Februar 2011

Die WFTGA setzt sich dafür ein, dass die Arbeit der Fremdenführer als ein wirksames Mittel zur Vorstellung ihrer weltweiten Heimatorte und zur Steigerung der Bekanntheit ihres Landes als Reisezielort Anerkennung finden wird. Zum Kongress 2011 werden 200 Gäste erwartet. Die Vorträge und die Workshops auf dem Kongress in Tallinn „Kultur – ein alle verbindender Fremdenführer“ konzentrieren sich auf verschiedene Kulturscheinungen, die wohl Länder und Völker voneinander unterscheiden, ganz bestimmt aber auch miteinander verbinden können.

Barockmusikfestival

Klassische Musik
Ort: Konzertsäle in Tallinn
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 28. Januar – 5. Februar 2011

Im Programm des diesmal bereits zum 22. Mal stattfindenden Festivals sind das Ensemble La Fenice (Frankreich), das deutsche Vokalensemble Die Singphoniker, das feierliche Galakonzert „Bach und Söhne“ mit Tallinner Philharmonikern und zahlreichen Solisten, darunter mit Patrick Demenga (Cello, Schweiz) und Paolo Pollastri (Oboe, Italien) und viel anderes. Im Programm des diesmal bereits zum 22. Mal stattfindenden Festivals sind das Ensemble La Fenice (Frankreich), das deutsche Vokalensemble Die Singphoniker, das feierliche Galakonzert „Bach und Söhne“ mit Tallinner Philharmonikern und zahlreichen Solisten, darunter mit Patrick Demenga (Cello, Schweiz) und Paolo Pollastri (Oboe, Italien) und vieles mehr.

Februar

Chinesisches Neujahrskarneval

traditionelles Karneval / Feuerwerk / Punk Party
Ort: Vabaduse-Platz
Organisation: Amt für Kulturwerte Tallinn in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Volksrepublik China und dem Kulturbüro der Stadtverwaltung Peking
Entfernung vom Meer: 2000 Meter

Zeit: Februar 2011

Am 3. Februar 2011 wird nach dem fernöstlichen Kalender das Jahr des Hasen beginnen, was mit einem großen chinesischen Neujahrskarneval auf dem Vabaduse-Platz gefeiert wird. An der Feier nehmen Gastspieler aus Peking teil, es gibt schwungvollen Drachen- und Löwentanz, traditionelle farbenreiche Tänze für Mädchen mit Fächern und Laternen und Auftritte in chinesischen Kampfkünsten zu sehen, dazu gibt es Feuerzirkus und Feuerwerk. Auf dem parallel veranstalteten chinesischen Markt werden außer Waren auch orientalische Gerichte angeboten.



Simpel Session

junge Leute / Extremsport / Großereignis / internationales Treffen
Ort: Saku suurhall / Großhalle Saku, Kinosäle in Tallinn
Organisation: MTÜ Elamusport
Entfernung vom Meer: 500 Meter

Zeit: 4.–6. Februar 2011

www.session.ee

Bereits seit zehn Jahren findet in Estland ein Extremsportereignis statt, das von Hunderttausenden, wenn nicht sogar von Millionen Interessierten über das Internet verfolgt wird. In Tallinn versammeln sich über 180 Skateboard-Meister und BMX-Fahrrad-Zauberer sowie Tausende junger Zuschauer, die deren Tricks miterleben. Im Jahr 2011 findet auf Simpel Session erstmals in Osteuropa das internationale Radfilm-Festival statt.



Die Tallinner Morgen

Film / Großereignis
Organisation: Traumfabrik OÜ
Regisseur: Jaak Kilmi
Produzent: Kiur Aarma
Entfernung vom Meer: über dem Meer und am Meer

Zeit: Februar 2011

Schwerpunkt

Der spielerische Dokumentarfilm „Tallinner Morgen“ erzählt über Tallinn anhand der Geschichten seiner Bewohner. Die Meeresstadt Tallinn strotzt vor Geschichte, Erinnerungen und menschlichen Dramen. Im Film treffen sich die Geschichten lebender und verstorbener Menschen, die mit diesem Küstenstreifen verbunden sind, Erinnerungen und Stadtlegenden, Dokumentalität und Inszenierung, Realität und Fiktion. Der Geschichtenerzähler ist das kollektive mythologische Bewusstsein, das Tallinn ein menschliches Gesicht zu verleihen scheint. Der Film wird speziell zu den Feiern der Kulturhauptstadt gedreht und zeichnet sich im europäischen Gesamtkontext durch seine einzigartige Handschrift aus.



Maslenitsa

Kulturerbe / Volksfest
Ort: Sängersfestplatz und Stadtteile von Tallinn
Entfernung vom Meer: 500 Meter
Organisation: MTÜ Minu Liin

Zeit: 28. Februar – 6. März 2011

Schwerpunkt

Die Esten haben viele traditionelle Fastnachtsbräuche. Aber auch andere in Estland lebende Völker haben ihre Bräuche. Welche Speisen werden nach russischer Tradition in der Faschingszeit gegessen? Welche Spiele werden gespielt und welche Tänze getanzt? Was ist das Geheimnis beim Backen der riesigen Bliny-Pfannkuchen? Warum werden die mit Heu vollgestopften Vogelscheuchen zum Ende der Feierlichkeiten angezündet? Die Maslenitsa ist die beste Weise russische Fastnachtsbräuche eingehend kennenzulernen.



Stummfilme erklingen

Stummfilm / zeitgenössische Musik / Weltmusik
Ort: Kumu-Auditorium, Russisches Kulturzentrum
Entfernung vom Meer: bis 900 Meter
Organisation: SA Tallinn 2011, MTÜ PÖFF, MTÜ Rampade Org

Zeit: Februar – März 2011

Schwerpunkt

Einst waren alle Filme stumm. Obwohl später auch Ton dazu kam, behielten Stummfilme jedoch einen gewissen Charme und etwas Geheimnisvolles – ist der Tonhintergrund anders, so wirkt auch der Film anders. 2011 werden sich in der am Meer gelegenen Stadt Tallinn Stummfilme aus der Weltklassik sowie anerkannte Tonkünstler mit unterschiedlichen Arbeitsstilen und von verschiedenen Kontinenten treffen. Die Filme behalten ihre ursprüngliche Form, nur die Tonreihen, die die Musiker im Laufe des Jahres erarbeiten, werden sich ändern.





Vollkommene Stille

Stille / Schönheit / ECM / Kammermusik

Ort: Konzertsäle in Tallinn
Organisation: Tallinner Philharmonie
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Februar 2011

Ein Festival mit einer eigenartigen Kammeratmosphäre, auf dem hochwertige Kompositionen präsentiert werden, die in Estland sonst eher selten erklingen und die in hohem Maße mit der Produktion einer der namhaftesten Plattenfirmen, ECM, verbunden sind.

IV. Weltspiele der Kampfkünste

Sport / Kampfkünste / Folklore / junge Leute

Ort: Blauer Pavillon der Estnischen Ausstellungen
Organisation: MTÜ Taekwon-do Liit
Entfernung vom Meer: 500 Meter

Zeit: 23.-25. Februar 2011

Das großartige Ereignis wird Wettbewerbe für verschiedene Zweikampfsportarten, ein Festival für Kampfkünste und Folklore, eine schöpferische Ausstellung verschiedener Völker und andere Kulturveranstaltungen beinhalten. Es werden über 2500 Teilnehmer erwartet. Die feierliche Eröffnungsveranstaltung ist das internationale Festival für Kampfkünste und Folklore, auf dem mehrere Demonstrationen von Meistern der Kampfkünste veranstaltet werden. Zum Programm gehören schwindelerregende Sprünge, die Zerstörung von Gegenständen, exotische Tänze und eine Feuershow.



Multikulturelles Karussell

Volkskultur / Nationalküchen / Ausstellung / Meisterklassen / Musik / Tanz / Nationalminderheiten

Ort: Messezentrum der Estnischen Ausstellungen
Organisation: Internationaler Verband der Vereine der Nationalkulturen Lüüra
Entfernung vom Meer: 500 Meter

Zeit: 23.-27. Februar 2011

Lüüra, der Veranstalter des Festivals, ist eine der wichtigsten Kulturorganisationen nationaler Minderheiten in Estland. Somit ist im Laufe von fünf Tagen das lebhafteste und farbenreichste Kulturprogramm fast aller in Estland lebenden Nationen durch beinahe 90 Kollektive vertreten.

Ballettfestival in Jõhvi

Ballett / Festival

Ort: Konzerthaus Jõhvi
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: 12 000 Meter

Zeit: 25.-27. Februar 2011

Das Ballettfestival von Jõhvi beginnt sich zu einer Tradition zu entwickeln, die es sowohl russischen als auch europäischen Tanztraditionen und Tanzleuten ermöglicht, sich in Jõhvi zu treffen. Für 2011 steht die Zusammenarbeit mit der legendären Wagano-wa-Ballettschule St. Petersburg, dem Prager Ballett-Theater und dem Schwedischen Königlichen Ballett auf dem Programm.

Interaktive Ausstellung „Entdecke Gestalten der estnischen Mythologie!“

junge Leute / Familien / Ausstellung

Ort: Energia avastuskeskus / Energientdeckungszentrum
Organisation: Energia avastuskeskus
Entfernung vom Meer: 200 Meter

Zeit: Februar - Juli 2011

www.energiakeskus.ee

Die Ausstellung wird Mythologie und Technologie miteinander verbinden. Die Geschichten werden den Besuchern technologisch-interaktiv zum Experimentieren und Entdecken dargeboten. Es gibt zweierlei Exponate: alte und neue Mythen. Die Besucher treffen sich mit den Neckern, den Sumpfgespinnern, der Nordlichtkraft und dem Grundfrosch Põhjakonn aus den alten Mythen. Bei der interaktiven Darstellung der alten Mythen wird mit dem Estnischen Literaturmuseum und dem Tallinner Zoo zusammengearbeitet. Bei den neuen Mythen wird erklärt, was oder wer Nebelgestalten sind, Insektenungeheuer, das unsichtbare Uhhuu und das geheime Auge Salasilm. Die interaktive Darstellung der neuen Mythen entsteht in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Universität Tallinn und dem Tallinner Zoo.

Neues Theater von Tartu

Theater / zeitgenössische Kunst / Gäste

Ort: Theatersäle in Tallinn
Organisation: Tartu Uus Teater
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Februar-November 2011

Das Neue Theater Tartu – ein Zentrum zeitgenössischer Theaterkunst und des mutigen Denkens von Tartu – kommt in die Hauptstadt, um das Kulturleben von Tallinn vielfältiger zu machen.

März

The Black Rider

Theater / Musik / Märchen / Tom Waits

Ort: Kultuurikatel
Organisation: VAT Teater
Entfernung vom Meer: 200 Meter

Zeit: März 2011

Eine Neuaufführung des Taschen-Musicals „The Black Rider“ (Tom Waits, William S. Burroughs, Robert Wilson), dem ein deutsches Märchen aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges zugrunde liegt (später unter dem Titel „Nöidkütt“ / „Der Freischütz“ bekannt), im VAT-Theater. Das Theaterstück „The Black Rider“ wurde in der alten Hansestadt Hamburg geschaffen. Wir werden den Spielort der Inszenierung (Kultuurikatel) in einen echten Wald verwandeln, in dem Bäume, Pilze und Beeren wachsen, reale oder virtuelle Tiere herumspringen und die Musik von Tom Waits erklingt. Regisseur ist Christian Römer aus Deutschland, er hat im VAT-Theater auch den „Kolumats“ / „Struwelpeter“ auf die Bühne gebracht. Übersetzer ist Laur Lomper, Künstlerin Katrin Hegedüsch (ebenfalls aus Deutschland). Auf der Bühne sind Lauri Saatpalu, die Truppe des VAT-Theaters, ein Miniorchester, Rentiere u. a.



Estnisches Volkskalender

Kulturerbe / Feiertag im Volkskalender / Identität der Esten

Ort: Eesti Vabaõhumuseum / Estnisches Freilichtmuseum
Organisation: Eesti Vabaõhumuseum
Entfernung vom Meer: am Meer

Zeit:
4.-8. März 2011 Fastnachtswoche
23. Juni 2011 Mittsommerabend
9.-13. November 2011 Martinswoche
24.-27. November 2011 Katharinenwoche
14.-18. Dezember 2011 Weihnachtsdorf

Bei den alten Esten hatte ein Jahr zahlreiche Feiertage, die mit unzähligen Bräuchen, Anzeichen, Verboten und Geboten verbunden waren. Ein großer Teil von ihnen ist heute in Vergessenheit geraten, und manchmal ist es schwierig, Zusammenhänge zwischen ihnen und der Gedankenwelt des heutigen Menschen zu finden. Ganz bestimmt hat man im Marienland auch in unserer Zeit fünf wichtige Meilensteine im Jahr – die Fastnacht, den Mittsommerabend, den Martinstag, den Katharinentag und Weihnachten, die alle auch heutzutage auf unsere Identität ihren Einfluss ausüben. Das Estnische Freilichtmuseum hat sich nun das Ziel gesetzt, mit einem Zyklus seiner Veranstaltungen diese fünf wichtigen Feiertage vorzustellen, um dadurch die Gedankenwelt und die Geschichte der Esten auf attraktive Weise zu präsentieren und dabei verschiedene Sinne anzusprechen. Die schauspielerischen und zur Teilnahme auffordernden Programme sind sowohl für Esten als auch für unsere Gäste gleichermaßen mitreißend.

Tage der estnischen Musik

zeitgenössische klassische Musik / Komponisten in den Stadtteilen / bevorzuge Inländisches

Ort: Konzertsäle in Tallinn
Organisation: Eesti Heliloojate Liit / Estnischer Komponistenverband
Entfernung vom Meer: variierend
www.helilooja.ee/emp.php

Zeit: 21.-27. März 2011

www.helilooja.ee/emp.php

Werke estnischer Komponisten haben weltweit große Anerkennung gefunden. Die Tage der estnischen Musik werden diese sowohl Esten als auch Gästen vorstellen. 2011 wird man sich auf die Stadtteile von Tallinn konzentrieren, was bedeutet, dass der Komponist eine Zeitlang in einem Stadtteil wohnt und ein Werk gerade über diesen Stadtteil schreibt, inspiriert durch das dortige Milieu. Diesmal werden die Tage der estnischen Musik also gleichzeitig eine Übersicht über den aktuellen Stand der estnischen Tonkunst geben und ein von den Komponisten gemeinsam geschaffenes Porträt der Stadt Tallinn darstellen. Aus jeder Hauptstadt der vier Nachbarländer, also aus Helsinki, Riga, Stockholm und Moskau werden ein Komponist und ein Ensemble eingeladen, um das musikalische Gastgeschenk zu überreichen und zugleich musikalische Souvenirs von uns nach Hause mitzunehmen.

Schwerpunkt

Ein neues Werk von Erkki-Sven Tüür

zeitgenössische klassische Musik / Chormusik / Welterstaufführung

Ort: Konzertsaal Estonia
Entfernung vom Meer: 1000 Meter
Organisation: Kammerchor der Estnischen Philharmonie, Estnischer Nationalrundfunk (ERR), Eesti Kontsert

Zeit: 10. März 2011

www.epcc.ee

Erkki-Sven Tüür ist einer der international bedeutendsten zeitgenössischen estnischen Komponisten und einer der bekanntesten Namen bei der Plattenfirma ECM. Der Kammerchor der Estnischen Philharmonie ist das meistgeschätzte estnische Musikkollektiv in der Welt. 2011 wird Tüür für den Kammerchor und das Kammerorchester ein neues Werk schreiben, das der Verleihung des Status der europäischen Kulturhauptstadt an die Stadt Tallinn gewidmet ist. Die Uraufführung unter der Leitung von Daniel Reuss und gemeinsam mit der Riga Sinfonietta wird im Rahmen des Rundfunkprogramms des Estnischen Nationalrundfunks „Musikstadt Tallinn“ in ganz Europa ausgestrahlt.



Lokalradio

Radiokunst / Experimentalkunst / lokal / global / diy / rhizomatische Weitergabe von Kenntnissen / Chaos von Disziplinen / Überraschung

Ort: Estnisches Museum für Zeitgenössische Kunst
Organisation: MTÜ Kirbutsirkus
Entfernung vom Meer: 125 Meter

Zeit: 17.-18. März 2011

Das Lokalradio ist das erste lokal auszustrahlende Kunstradio seiner Art in Estland und zugleich das erste Experiment auf dem Gebiet radiophonischer Experimentalkunst. Von traditionellen Radiokanälen unterscheidet sich es dadurch, dass es nicht ein vorproduziertes Programm sendet, sondern eine künstlerische Radiowelt, also ein Objekt der Tonkunst erstellt. Im Frühling 2011 wird das Lokalradio beginnen – es stehen die feierliche Eröffnung und das internationale Festival für Radiokunst bevor! Das Festival wird zwei Tage dauern, am ersten Tag finden Workshops, Vorlesungen und Diskussionen statt und am zweiten Tag kann man sich verschiedene Auffassungen über die Radiokunst ansehen und anhören und der „Konzertsaal“ mit seinem Publikum wird sich in einen Direkt-Äther verwandeln.



Geschichtenerzählen rettet die Welt

Kulturerbe / Geschichtenerzählen / Workshop

Ort: Tallinn
Organisation: SA Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 21. März - 30. November 2011

Die Tag- und Nachtgleiche im Frühling ist der internationale Tag des Geschichtenerzählens. Doch wird in Estland schon seit Jahren am 30. November ein eigener estnischer Tag des Geschichtenerzählens begangen. In Tallinn werden Geschichtenerzähler von allen Kontinenten zusammenkommen, um die Tradition des Geschichtenerzählens, die die Menschen seit Jahrtausenden begleitet, sowie das damit verbundene Können fortzusetzen. 2011 ist das Meer das Thema, das die erzählenden Geschichten verbindet. In dem zwischen den beiden genannten Daten liegenden Zeitraum werden vom Frühling bis zum Herbst viele verschiedene Treffen mit Geschichtenerzählern und deren Workshops stattfinden.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Tallinn Music Week

zeitgenössische Popmusik / Showcase
Ort: Konzertsäle und Klubs in Tallinn
Entfernung vom Meer: variierend
Organisation: OÜ Musiccase

Zeit: 24.–26. März 2011

www.tallinmusicweek.ee

Die estnische Popmusikszene ist klein, aber umtriebiger. Die Tallinn Music Week wird alle wesentlichen Akteure in Tallinn zusammenbringen und dazu Musikproduzenten sowie Manager aus aller Welt einladen, denn wir wollen ja unser Wissen über das hiesige Musikleben nicht für uns behalten. Für viele estnische Musikgruppen kann ein Auftritt hier ein Start in die große Musikwelt sein. Im Laufe von ein paar betriebsamen Tagen und Nächten erhalten die lokalen Musikfans und die internationalen Profis auf diesem Showcase-Festival, das in den besten Live-Clubs, Theatern und Bars der Stadt stattfindet, einen fundierten Überblick über den momentanen Stand der estnischen Popmusik.



Foto: Rasmus Jurkatam

Laßt uns heute Oper machen!

Theater / Musik / Kunst / junge Leute
Ort: Nationaloper Estonia

Organisation: rahvusoper Estonia
Entfernung vom Meer: hängt vom Singen und Gehen ab

Zeit: Juli 2010 – April 2011;
Finale am 12.–13. März 2011
auf der Bühne des Theaters Estonia

www.opera.ee

Die Nationaloper Estonia fordert die Schulen in ganz Estland auf, beim Projekt „Lasst uns heute Oper machen!“ mitzumachen. An diesem Opernmachen werden fast 500 junge Leute im Alter von 10 bis 16 Jahren teilnehmen, die ihre ganze Musikvorstellung vom Anfang an in einem eigenen Projekt verwirklichen können. Sie werden Orchester, Sänger, Tänzer, Künstler, Bühnentechniker, Schneiderinnen, Marketingmanager, Schminkefrauen usw. sein. Mit Hilfe der Belegschaft des Estonia entsteht eine Musikvorstellung, die auf der Bühne des Estonia-Theaters aufgeführt wird.



Musikstadt Tallinn

Im Äther der Rundfunkanstalten der Europäischen Rundfunk-Union
Klassische Musik / EBU / Direktübertragung

Ort: Konzertsäle in Tallinn
Organisation: Estnischer Nationalrundfunk, Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 7.–13. März 2011

Klassikaraadio wird zehn Konzertaufnahmen und Direktübertragungen aus Estland an ausländische Rundfunkstationen weitergeben. Während einer Woche haben Radiohörer in der ganzen Welt die Möglichkeit, sich Werke der besten estnischen Orchester, Ensembles und Komponisten in unterschiedlichsten Stilen und Genres anzuhören.

April

Internationaler Tag der Kinderliteratur

Literatur / Kinder / junge Leute

Ort: Stadtzentrum von Tallinn
Organisation: Zentrum der Estnischen Kinderliteratur in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Täheke / Sternchen

Entfernung vom Meer: bis zu 1000 Metern

Zeit: 2. April 2011

Estland hat die historische Möglichkeit, den Aufruf zum Feiern des internationalen Tages der Kinderliteratur zum 2. April 2011 in die ganze Welt zu versenden. Den Aufruf „Das Buch kann sich erinnern“ hat die Kinderschriftstellerin Aino Pervik verfasst, das dazugehörige Plakat stammt von dem Illustrator Jüri Mildeberg. Damit der internationale Tag des Kinderbuches jedes Kind in Estland erreichen kann, werden die Estnische Abteilung des IBBY (Internationaler Rat für Jugendliteratur), die Zeitschrift Täheke und das Zentrum für Estnische Kinderliteratur in Zusammenarbeit mit NUKU in der Altstadt von Tallinn einen Kinderumzug veranstalten, bei dem alle Teilnehmer selbstgemachte Masken tragen, die ihre Lieblingsbuchhelden darstellen. Zu diesem lustigen Frühlingsfest werden Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren aus ganz Estland erwartet, die besten Masken werden auch Preise erhalten!



Chorfestival „Tallinn 2011“

Chormusik / Festival / global / Vokalensembles

Ort: Kirchen, Konzertsäle, Schulen und Stadtraum von Tallinn

Organisation: Eesti Koorühing MTÜ

Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 13.–17. April 2011

www.kooriyhing.ee/est/events/konkursid/tallinn

Die estnische Chormusik gilt als eine der Visitenkarten unserer Kultur. Das Chorfestival Tallinn gilt wiederum als eine der Visitenkarten unserer Chormusik. Der künstlerische Leiter des Chorfestivals „Tallinn 2011“ ist Hirvo Surva und im Kunstrat arbeiten mit ihm gemeinsam die bekannten Dirigenten und Dirigentinnen Heli Jürgenson, Maarja Soone, Ants Soots und Triin Koch. Was das Chorfestival einzigartig macht, ist die geographische Vielfaltigkeit der Teilnehmer, daneben die Neuerungen im Programm (der Wettbewerb für Vokalensembles wird neue Klangfarben und interessante Bestände in die Konzertsäle bringen) und ein äußerst umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm. Es ist geplant, gerade vor dem Chorfestival den Chor der jungen Männer von Europa nach Tallinn einzuladen, der sehr gut singende junge Männer aus mehreren Staaten verbindet.



Foto: Körfestivalsen „Tallinn 2009“

Meditation-Musikprojekt: „Vexations/ Consolations“ von Toivo Tulev

Meditation / Lebensweg des Menschen / zeitgenössische Musik /

Numerologie / Stadtraum

Ort: Stadtraum von Tallinn

Organisation: MTÜ NordArt Group Ühing

Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 29. April 2011

Die Erstaufführung des Werkes „Vexations/Consolations“ des international anerkannten estnischen Komponisten Toivo Tulev, das vom Werk „Vexations“ („Qualen“) von Erik Satie inspiriert wurde und fast 12 Stunden dauert, im Stadtraum von Tallinn.

JAFF

Anime / Film / Festival / Otaku / Japan

Ort: Artis

Organisation: MTÜ Otaku, Artis

Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: April 2011

www.animefest.ee

Das Filmfestival für japanische Animation, in dessen Rahmen die Aufführung von ungefähr 20 voll-langen japanischen Anime-Filmen geplant ist. Während des Festivals finden Sonderveranstaltungen – eine Anime-Party, eine Cosplay-Show sowie thematische Wettbewerbe und Vorlesungen – für Fans populärwissenschaftlicher Filme statt.

Schwerpunkt

Internationales Musikfestival für Kinder und Jugend „Lied der Stars 2011“

Stars / Kinder / junge Leute / Musik / Gesang

Ort: Konzerthaus Nokia und andere Konzertsäle in Tallinn

Organisation: MTÜ Avasta Anded

Entfernung vom Meer: 1000 Meter und mehr

Zeit: 13.–16. April 2011

Das Festival wird die besten Kinderkollektive aus Estland und aus aller Welt zusammenbringen, um Bewohnern und Gästen von Tallinn in mehreren öffentlichen Konzertorten schöne Erlebnisse zu bieten.

POT Festwochen in Tallinn

Theater / Tanz / Musik / Zirkus / Performance / Film

Ort: Von-Krahl-Theater, Katel, Kanuti Gildi SAAL, Russisches Theater, Kulturhäuser und Stadtraum

Organisation: Theater Rakvere und Festival

Baltoscandal, Von-Krahl-Theater und Temps

d'images, Kanuti Gildi SAAL

Entfernung vom Meer: ab 125 Meter

Zeit: 20. April – 6. Mai 2011

Die Ereignisse der Tallinner Festwochen laden über zwei Wochen hinweg in den Sälen und im Stadtraum von Tallinn zur Teilnahme ein. Das POT widmet sich neuer Kunst, Künstlern, die ihre eigene Vision von der Welt haben, und den Zuschauern, die es wagen, an ihrer Weltvision zu zweifeln; POT ist ein kosmopolitisches Stadtfestival, das verschiedene Aspekte darstellender Kunst behandelt. Baltoscandal, das älteste Theaterfestival in Estland, und die vom Von-Krahl-Theater zu veranstaltende Veranstaltungsreihe „Temps d'images“, die noch nicht so berühmt ist, werden ihre Kräfte vereinen, um neue Namen der darstellenden Kunst aus aller Welt nach Tallinn zu holen. Mit dem Baltoscandal zusammen wird auch das Theater Rakvere nach Tallinn umziehen und während einer Woche seine verschiedenen Tätigkeiten in den Kulturhäusern von Tallinn und im Russischen Theater vorstellen. Wir werden eine neue Tradition in Tallinn einleiten – zwei Festivalwochen voll von spannenden Ereignissen aus der Theater-, Tanz- und Musikwelt.

Jazzkaar 2011

Jazz / Festival / Stadtraum

Ort: Konzertsäle und Stadtraum von Tallinn

Organisation: OÜ Jazzkaar

Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 22. April – 1. Mai 2011

www.jazzkaar.ee

Als eines der wesentlichsten Musikereignisse in Tallinn ist das Programm von Jazzkaar durch mehrere Sonderprojekte mit dem Programm der Kulturhauptstadt eng verbunden. Das Festival nutzt maximal den Stadtraum und verschiedene Milieus von Tallinn aus, um bis zum April der Stadt ein neues Aussehen zu geben und auch den Leuten Musik anzubieten, die nicht zu einem Konzert gehen. Als eines der Sonderereignisse im Jahr 2011 kann man im Jazzkaar ein gemeinsames Projekt mit Norwegen finden, in dessen Rahmen das Festival Punkt mit seiner einzigartigen Konzeption und dem Stichwort live remix nach Tallinn kommen wird. Die Ideologen von Punkt sind die norwegischen Musiker und Produzenten Jan Bang und Erik Honore. Das Festival bietet die Möglichkeit, eines sehr eigenartigen Prozesses des Musikschaftens teilhaftig zu werden, denn die estnischen und norwegischen Musiker werden auf der selben Bühne auftreten. Als der berühmteste Künstler im Jazzkaar 2011 wird aber der Vokalkünstler Bobby McFerrin, der bekannteste Innovator und Improvisator der Vokalmusik in der Welt auftreten. Seine Stimme umfasst vier Oktaven.



2011 års huvudattraktion Bobby McFerrin

Model European Parliament, Tallinn 2011

Bürgergesellschaft / Bildung / Europa / junge Leute

Ort: Tallinn

Organisation: MTÜ Euroopa Maja

Entfernung vom Meer: 2000 Meter

Zeit: 3.–10. April 2011

Das Modell Europäisches Parlament oder MEP ist das Europäische Parlament der Jugend. Obwohl die Beschlüsse des MEPs nur eine symbolische Bedeutung haben, hat die Veranstaltung ein wesentliches Ziel – junge Leute in die Bürgergesellschaft zu integrieren und ihr gegenseitiges Verständnis zu verbessern. Über 150 estnische Familien werden junge Menschen aus dreißig Ländern während einer Woche gastfreundlich aufnehmen. Schirmherr des MEPs ist Tunne Kelam, Abgeordneter des Europäischen Parlaments.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Mai

Eksperimenta!

junge Leute / zeitgenössische Kunst / Großereignis
 Ort: Sängersplatz Tallinn und Schloss Maarjamäe
 Entfernung vom Meer: 500 Meter
 Organisation: MTÜ Sally Stúdio

Zeit: 26. April – 14. Juni 2011

www.eksperimenta.net

Eksperimenta! ist für junge Leute an Schulen das, was für Profikünstler in der großen Welt die Biennale von Venedig ist. Wie aber lassen sich zeitgenössische Kunst und Jugendliche zusammenbringen? Auf welche Weise soll man Kunst im Lehrplan der Schulen unterbringen? Wie sollte man Kreativität in unserer Zeit lehren? Die internationale Triennale will eine europaweite Veränderung im Bereich der Kunstausbildung für Jugendliche anstoßen. 2011 wird sie erstmalig in Tallinn stattfinden, geleitet von anerkannten internationalen Kuratoren. Kunstlehrer werden junge Künstler aus 12 teilnehmenden Ländern anleiten, deren Werke dann nach gründlicher Auswahl ausgestellt werden. An jungen Talenten mangelt es nicht.



Arbeiten av elever vid Riia Pardaugavas musik- och konstskola, "Mesilaste rünnak".
 Foto: Jane Remm

AfroReggae und Trumm-It

junge Leute / zeitgenössische Weltmusik / Großereignis
 Ort: Stadtteile von Tallinn
 Entfernung vom Meer: bis 3000 Meter
 Organisation: SA Tallinn 2011, People's Palace Project (London), Kinderschutzzentrum Tallinn, Zentrum für Jugendarbeit Tallinn u. a. mit Jugendarbeit befasste Organisationen

Zeit: 2010–2011

www.tallinn2011.ee/trummit

Das Ziel von AfroReggae ist zugleich einfach und extrem kompliziert – Jugendlichen in Risikosituationen zu helfen einen Weg in eine sicherere Welt zu finden, und ihnen Mut zu positiver Veränderung zu geben; den Weg in ein Leben zu finden, in dem Gewalt und Kriminalität keine Macht haben. Das Programm, das in den brasilianischen Favelas seinen Anfang nahm, ist wegen seiner Erfolge weltweit bekannt.

Von AfroReggae inspiriert, haben Jugendliche in Tallinn das Trommelorchester „Trumm-It“ gegründet, in denen etwa hundert junge Leute spielen. 2010 und 2011 unterrichten hiesige und aus Brasilien stammende Trainer in Workshops, wie man Trommeln herstellt und wie man eigene ganz persönliche Trommelmusik macht. In 2011 werden die Stars der AfroReggae Band aus Brasilien in Tallinn ein Konzert geben.



MIM goes sustainable

Studie / zeitgenössisches Theater/ Experiment / Energieeinsparung / Technologie
 Ort: Katel
 Organisation: Taavet Jansen, Maike Lond und MIMproject
 Entfernung vom Meer: 125 Meter

Zeit: Mai 2011

www.mimproject.org

Die unabhängige Research-Gruppe MIMproject hat im Herbst 2009 den Kampf mit dem Ressourcen verschwendenden „Theater-Dinosaurier“ aufgenommen – ihr Traum ist es, ein technologisches Theater zu gründen, dessen künstlerischer Wert unabhängig ist von der elektrischen Energie aus der Steckdose, die von der Firma Eesti Energia erzeugt wird.

Theater ist vor allem ein Energiebündel – leider nach wie vor voll von unvernünftiger Verschwendung und undurchdachten Lösungen. Das MIMproject bringt nach zweijähriger Forschungsarbeit und einigen Vorversuchen eine Inszenierung auf die Bühne, bei der zusammen mit dem Publikum physische Energie in geistige umgewandelt werden soll – bei minimalem Verbrauch an fossilen Ressourcen.

Höhepunkt des Projekts wird eine unabhängige Theateraufführung sein, bei der Energie die Hauptrolle spielt – sie wandelt sich, entsteht, verschwindet und entsteht dann wieder; sie ist zwischen den Menschen, zwischen den Maschinen, zwischen den Menschen und den Maschinen. Schauspieler, Techniker und Publikum werden gemeinsam eine Energieblase erzeugen, die zum Schluss mit einem Knall in die Nacht verschwindet.



Foto: Antti Ahonen

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Alexander Pepeljajew: Der tanzende Turm

zeitgenössischer Tanz / Musik / Installation / Ingenieurtheater / Absurde / Architektur
 Ort: Kulturikatel, Stadt Turku
 Organisation: Aurinkobaletti (Turku, Finnland), Apparatus (Moskau, Russland), AKHE (St. Petersburg, Russland)
 Entfernung vom Meer: ab 125 Meter

Zeit: Mai 2011

Seit vielen Jahren arbeitet Russlands führender zeitgenössischer Tanztheater-Choreograph Alexander Pepeljajew in Estland. Ungewöhnliche Choreographien, die Verbindung lebendiger Körper mit moderner Technik sowie aufsehenerregende Interpretationen klassischer Stoffe – das ist Pepeljajews künstlerische Handschrift. Für seine neueste Inszenierung, die in Zusammenarbeit mit in Absurdes vernarrten russischen Ingenieuren und estnischen Musikern entsteht, hat er ein Thema gewählt, das auf die Mythologie zurückgreift. Am Strand der Tallinner Bucht wird ein Turm errichtet. Im Turm wird getanzt. Man strebt nach den Höhen. Sowohl geistig als auch körperlich.



Zeichnungen: Pavel Pepeljajew

„Alice“

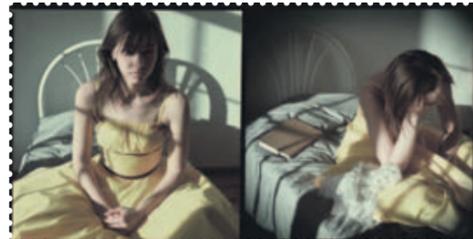
Musik / Theater / zeitgenössischer Tanz / Multimedia
 Ort: Bühnen in Tallinn
 Organisation: MTÜ Loomeliit ArtFactory
 Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Mai 2011

Eine interdisziplinäre Vorstellung, die auf zwei Werken von Lewis Carroll – „Alice im Wunderland“ und „Alice hinter den Spiegel“ – basiert, und für die die Experimentaljazz-Band TrioPhonix Musik schaffen wird.

Was geschieht, wenn man alle handelnden Personen des Wunderlandes durch eine einzige ersetzt? Sie hat Charakterzüge aller anderen handelnden Figuren: sie kann verblüffen, Verwirrung stiften, rücksichtslos, irreführend, schön und veränderlich sein. Diese handelnde Person ist das heutige Tallinn.

Alice schläft in einem Park ein und als sie aufwacht, findet sie sich im Wunderland von heute wieder – einem technologischen und sich rasch entwickelnden Stadtraum. Alice irrt in einer Welt umher, die stellenweise real, stellenweise ein Traum, stellenweise virtuell und stellenweise sogar eine Zeichenfilmwelt ist.



Olga Privis som Alice

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Literaturfestival Head Read in Tallinn

Großereignis / Literatur / Stadtraum / Performance
 Ort: Tallinner Altstadt
 Organisation: Estnischer Schriftstellerverband
 Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Mai 2011

www.headread.ee

Literatur transportiert sich meist über Schrift. Die einen schreiben, die anderen lesen. Aber nicht nur. Schriftsteller gibt es wirklich und man kann sich mit ihnen treffen, ihnen zuhören und mit ihnen sprechen. Auf dem Tallinner Literaturfestival, dem größten Literaturereignis Estlands und dem Showcase der estnischen Literatur, sind sowohl bereits anerkannte als auch noch junge aber schon vielversprechende estnische Schriftsteller vertreten. Es wird auch nicht an weltberühmten Gästen fehlen. Treffen kann man sie im Literaturzelt in der Harju-Straße, am Vabaduse-Platz oder im Niguliste-Museum. Es gibt Kindervormittage mit Schriftstellern, Buchpräsentationen, poetry slams und Gesprächskreise.



LIFT11

Stadtraum / Kunst / Architektur
 Ort: Stadtraum von Tallinn
 Kuratoren: Margit Argus, Margit Aule, Maarin Ekermann, Ingrid Ruudi
 Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Frühjahr bis Herbst 2011

Stadteinrichtungen – Objekte im Grenzgebiet von Kunst, Architektur, Design und Landschaftsarchitektur – versuchen unsere Ortskenntnis zu ermuntern, zum Stadtmilieu kritische oder humorvolle Kommentare zu geben, Bezugsmöglichkeiten zu den hiesigen Gemeinschaften, ihren Gewohnheiten, Problemen oder Träumen zu finden, sowohl Einwohner als auch Touristen der Kulturhauptstadt auf recht unterschiedliche Arten anzusprechen und dabei das Raumerlebnis zu schärfen und Fragen zur lokalen Identität und zur Raumverwendung zu stellen. Die verwirklichten Installationen werden von Frühjahr bis Herbst 2011 im Stadtraum bleiben.



Theater NO99 Strotheater

Theater / Neubau / Öko / Überraschung / zeitgenössische Kunst / Performance
 Ort: Bastion Skane
 Organisation: Teater NO99
 Entfernung vom Meer: 400 Meter

Zeit: 1. Mai – 30. September 2011

www.no99.ee

Über Jahrhunderte wurden Theater aus Stein gebaut. Das Theater NO99, bekannt für seine bahnbrechenden Ideen, wird etwas Außergewöhnliches tun und ein Theater aus dem ungewöhnlichen aber umweltschonenden Material Stroh errichten. Mit Hilfe der Stadtbewohner wird in Gemeinschaftsarbeit das weltweit größte Bauwerk aus Stroh – das Strotheater – entstehen.

Die Künstler des Theaters NO99 haben gleich zu Beginn unterstrichen, dass es insbesondere um die Vergänglichkeit des Schönen geht, das da ist, „aufleuchtet“ und dann wieder vergeht. Das Strotheater wird nur für ein Jahr existieren und an 17 Wochenenden zeitgenössische Werke von herausragenden europäischen und estnischen Künstlern präsentieren.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt



ErrOrfest!

Fehlerästhetik / Youtube
Ort: Kultuurikatel
Organisation: MTÜ Ideeavabrik
Entfernung vom Meer: 200 Meter
Zeit: 13.-14. Mai 2011

Schwerpunkt

ErrOrfest! gehört zu der Kategorie von Träumen und Überraschungen, bei der hauptsächlich das schöpferische Prinzip gilt, von der Fehlerästhetik auszugehen und diese weiterzuentwickeln. Auf dem ErrOrfest! werden sich die fortschrittlichsten ErrOr-Musiker von heute versammeln und dank ihrer Teilnahme wird ein großartiges, aber schräges Popkonzert ins Leben gerufen, das Publikum und Künstler der sog. Youtube-Generation aus den sozialen Netzwerken in einen physischen Raum zusammenbringt. Die Schlagworte von ErrOrfest! sind: Verschiedenartigkeit, unterschiedliche kreative Positionen und deren Verbindung zu einem großen Werk.

Wettbewerb für Sportakrobatik „OPEN TALLINN 2011“

Sportakrobatik / neuer Zirkus / Theater / Multimedia / Reality-Show
Ort: Katel, Stadtraum
Organisation: Eksperimentaalse Liikumise Keskus / Zentrum für Experimentelle Bewegung
Entfernung vom Meer: ab 125 Meter
Zeit: 21. Mai – 29. Mai 2011
www.omatsirkus.ee

Schwerpunkt

Der erste internationale Wettbewerb für Sportakrobatik in Estland in einer einzigartigen Kombination mit einem Kunstereignis. Wir laden sowohl das Sport- als auch das Kunstpublikum zu ein und demselben Ereignis ein. „OPEN TALLINN 2011“ ist zugleich ein Sportwettkampf und eine Theateraufführung auf hohem Niveau. Regisseur ist Mart Kangro. Die Preisrichter beurteilen, die Sportler kämpfen, die Zuschauer schauen zu. Jeder Zuschauer wird aus den Fragmenten eine für ihn persönlich interessante Veranstaltung zusammensetzen. Aufgabe des Veranstalters ist es, die Aufmerksamkeit auf verschiedene oder ähnliche Ausgangspunkte und Ziele von Sport und Kunst zu lenken.



Foto: OMatsirkus

Gateways. Maschinen, Medien und Netzwerke in der Kunst des 21. Jahrhunderts

Kunst / Ausstellung / Medien / Netzwerke
Ort: Estnisches Kunstmuseum Kumu
Organisation: Goethe-Institut, Estnisches Kunstmuseum Kumu
Kuraator: Sabine Himmelsbach (Deutschland)
Entfernung vom Meer: 900 Meter
Zeit: Sommer 2011

Schwerpunkt

Die große Ausstellung „Gateways“ stellt im Sommer von der jüngeren Künstlergeneration geschaffene neue Kunstformen sowie experimentelle Kunst vor, die verschiedene mediengestützte Formate, elektronische Netzwerke und lokale Medien als Plattformen nutzt, die es ermöglichen, das Publikum aktiv mitzureißen. Die Ausstellung wird nicht nur in den Sälen des Kumu stattfinden, sondern wird auch in Form zahlreicher Veranstaltungen, Aktionen, audiovisueller Installationen, Spaziergängen und anderer Ereignisse im Stadtraum Tallinn fortgeführt. Auf diese Weise wird die Ausstellung die Ausstellungsräume, den öffentlichen Raum und das Publikum zusammenbringen.



GOETHE-INSTITUT

ESTNISCHES KUNSTMUSEUM

KUMU



Kirsten Geisler „Maya“

Farben der Erde in Tallinn

Kunst / junge Leute
Ort: verschiedene Stadtteile von Tallinn, Schulen in Tallinn
Organisation: MTÜ Noorte Ühing Maa Värvid
Entfernung vom Meer: variierend
Zeit: 1. Mai 2010 – 31. Dezember 2011

Die Themen des internationalen schöpferischen Wettbewerbs „Farben der Erde“ werden „Geschichten am Meer“ und „Geschichten einer alten Stadt“ sowohl in der Kategorie des Zeichnens als auch der Fotografie sein. Junge estnische und ausländische Künstler und Kunstlehrer zeichnen und fotografieren und stellen ihre Werke im Wettbewerb vor – die besten Werke werden in den Ausstellungen der verschiedenen Stadtteile ausgestellt. Im Sommer werden die Ausstellungen draußen gezeigt, im Herbst werden die Ausstellungen in die Schulen gehen.

Slawischer Kranz

slawische Kultur / Volkstanz / Folklore
Ort: Konzertsäle und Stadtraum von Tallinn
Organisation: Verband der russischen Bildungs- und Wohltätigkeitsvereine in Estland
Entfernung vom Meer: variierend
Zeit: Mai 2011

Das Festival, welches seit 1937 veranstaltet wird, ist das größte internationale slawische Kulturereignis in Estland.

Fußballwettkampf für Jugendliche der Kulturhauptstädte mit einem Fußballstar

Sport / junge Leute
Ort: A.-LeCoq-Arena
Organisation: Estnischer Fußballverband
Entfernung vom Meer: 5000 Meter
Zeit: Mai 2011

Der Estnische Fußballverband wird für Jugendklubs der verschiedenen europäischen Kulturhauptstädte einen Fußballwettkampf veranstalten – eingeladen nach Tallinn sind die Vertreter ehemaliger und zukünftiger Kulturhauptstädte. Es wird auch ein Weltspitzenspieler erwartet, der Jugendliche trainieren und über das Leben eines Fußballspielers berichten wird.



Ballett von Monte Carlo in Tallinn

Ballett / Glamour
Ort: Theatersaal in Tallinn
Organisation: MTÜ ART-Forum
Entfernung vom Meer: noch nicht festgelegt
Zeit: Mai 2011

Das Ballett von Monte Carlo basiert auf der legendären russischen Ballett-Truppe von Sergei Diaghilew, und ihr künstlerischer Leiter Jean-Christophe Maillot ist einer der bekanntesten Namen der modernen Ballettwelt. Die erstaunliche Kompositioniertheit, die von der Truppe bei ihren Aufführungen demonstriert wird, wird durch eine ausgezeichnete Zusammenarbeit im Kollektiv gewährleistet, in dem die Ideen einer Person durch die Umsetzung der anderen vervollkommen werden.

Orient. „Himalaya: hohe Kulturen“

Festival / Musik / Asien / Buddhismus / Hinduismus
Ort: Tallinner Zoo
Organisation: OÜ ERP
Entfernung vom Meer: 300 Meter
Zeit: Mai 2011

Das Thema des Festivals für das Jahr 2011 „Himalaya: hohe Kulturen“ wurde durch Reisen der Veranstalter nach Tibet, Ladakh, Nepal, Bhutan, Arunachal Pradesh und Nordpakistan inspiriert. Das Konzert müsste eigentlich in einem buddhistischen Tempel, der hinduistische Ritus in einem hinduistischen Tempel usw. stattfinden. Da es in Tallinn keine buddhistischen und hinduistischen Tempel gibt, ist geplant, auf dem Territorium des Tallinner Zoos im Areal für Bergtiere einen sog. ökumenischen Zelt-Konzertsaal zu errichten, der so einfach umzugestalten ist, dass er jeden Tag etwas anders aussieht, abhängig vom Programm des konkreten Tages.

Konzert von Cecilia Bartoli

Operndiva / Großereignis des Musiklebens
Ort: Konzerthaus Nokia
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: 1000 Meter
Zeit: 19. Mai 2011

Der italienische Opernstar Cecilia Bartoli ist eine der bekanntesten und höchstgeschätzten Opernsängerinnen der ganzen Welt. Sie wird für eine der größten Operndivas unserer Zeit gehalten, ihr Einfluss auf das Publikum sei ebenso beeindruckend wie der von Maria Callas zu ihrer Zeit.

Internationales Festival für improvisatorische Musik „Improtest 2011“

Improvisation / Musik
Ort: Kanuti Gildi SAAL, Katel, Estnische Musik- und Theaterakademie
Organisation: MTÜ Improtest
Entfernung vom Meer: variierend
Zeit: 20.-22. Mai 2011

„Improtest 2011“ ist ein internationales Festival für freimprovisatorische Musik, das den Zuschauern hiesige und ausländische Erscheinungen improvisatorischer Musik vorstellen wird. Während des dreitägigen Festivals finden Konzerte, Workshops und Runde Tische statt.

Sinfonieorchester der Nordischen Länder „Treffpunkt Tallinn“

klassische Musik / Sinfonieorchester / Treffpunkt
Ort: Konzertsaal Estonia
Organisation: Hea Muusika Selts / Gesellschaft für gute Musik
Entfernung vom Meer: 1000 Meter
Zeit: 3. und 4. Mai 2011

Das weltweit bekannte Sinfonieorchester der Nordischen Länder, in dem Musiker aus den Spitzenorchestern von zehn Ländern spielen, wird unter der Leitung von Anu Tali auftreten. Im Jahre 2011 wird die Saison des Orchesters den Namen „Treffpunkt Tallinn“ tragen. Auf dem Programm stehen „Wing on Wing“ von Salonen und die „Alpensinfonie“ von Strauss.

Gedichtkonzert Großer Knall

Dichtkunst / Literatur / Performance
Ort: Vabaduse-Platz
Organisation: Estnischer Schriftstellerverband, Vertretung der Europäischen Kommission in Estland, Tallinn 2011, Estnische Literaturgesellschaft
Entfernung vom Meer: 2000 Meter
Zeit: 8. Mai 2011

Konzert von Live-Dichtkunst mit Autoren aus ganz Europa. Eine Möglichkeit, die Lebensnähe von Literatur zu erkennen und zu zeigen, denn diese Form ist gerade bei Jugendlichen sehr beliebt.

Tallinnfilm

Film / Festival / estnischer Film 100
Ort: Kino Artis im Zentrum Solaris
Organisation: AS Tallinnfilm
Entfernung vom Meer: 1000 Meter
Zeit: Mai 2010 – November 2011
www.kino.ee, www.tallinnfilm.ee, www.ef100.ee

Im Jahr 2012 wird der 100. Jahrestag des estnischen Films gefeiert. Als einer der Organisatoren des Jubiläumsprogrammes wird Tallinnfilm die Restaurierung der besten Filme seiner Schatzkammer fortsetzen. Die restaurierten Filme werden den Zuschauern sowohl in den Kinosälen oder mittels moderner Medien auch in den Freiluftkinos der Stadt und auf den Festivals vorgestellt. Die Perle der Saison wird das Programm „Nur für Freaks“ sein, das eigenartige Spitzenwerke der Filmgeschichte in Originalqualität und mit gründlichen Hintergrundinformationen vorstellen wird. Große Aufmerksamkeit wird den Kinderprogrammen gewidmet.



Foto: Indrek Kasesalu

Lustiges Tallinn 2011

Fernsehen / Spiel / Jugendliche / KWN
Ort: Russisches Kulturzentrum, Strand Stroomi, Zentrum Lindakivi
Organisation: MTÜ Loomingukeskus Šanss
Entfernung vom Meer: 20–2000 Meter
Zeit: Mai 2011, August 2011
www.kvn.ee

Im Rahmen des Projekts werden zwei Großveranstaltungen des KWN (Клуб Веселых и Находчивых – Klub für Lustige und Findige) durchgeführt. KWN ist eine weltweit bekannte Kultserie im russischsprachigen Sprachraum und unter den in Estland lebenden russischen Jugendlichen besonders beliebt. Die Haupteigentümlichkeit dieser sowohl auf dem Strand als auch in Innenraumbedingungen stattfindenden Veranstaltung besteht darin, dass dabei heutige, sowohl in Estland als auch anderswo auf der Welt aktuelle Themen in einem lustigen Frage-Antwort-Stil behandelt werden. Es treffen Jugendliche mit unterschiedlichem Kulturhintergrund aufeinander, deren schöpferische Auftritte vielleicht sogar eine bessere Übersicht über das Leben in Tallinn geben können als Nachrichtenmagazine oder Tageszeitungen.



Karte&Karte

Ausstellung / Stadtraum / Postkarte / Stadtplan / Geschichte
Ort: Stadtraum von Tallinn
Organisation: Estnische Nationalbibliothek
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Mai – August 2011

Es gibt zweierlei Karten. Die einen zeigen Städte von oben und aus der Vogelschau, die anderen – Postkarten – zeigen die Stadt näher, aus der Perspektive eines Fußgängers. Sie haben eine fast 150-jährige gemeinsame Geschichte. Die Nationalbibliothek wird in einer Ausstellung im Stadtraum historische Stadtpläne mit früheren Stadtansichten auf den Postkarten kombinieren und auf diese Weise Änderungen in der Stadtplanung, den Lebensbedingungen und den Staatsordnungen in Tallinn widerspiegeln.

Kette von Sorgenpunkten

zen / Stadtraum / Humor / Überraschung
Ort: Stadtraum von Tallinn
Organisation: MTÜ Kirbutsirkus
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Mai – Dezember 2011

Murepunkide Kett nennt man das Netzwerk von komisch findigen, Depression abwehrenden Apparaten, das sich an überraschenden Orten im Stadtraum Tallinn befindet. Zum Beispiel ein Gerät, das an einen Bankautomaten erinnert, aber Gedichte ausgibt, und die Telefonkabine, die sich in einen Beichtstuhl verwandelt hat. Oder eine Verkehrsampel in hellen Farben, die Zen-Weisheiten spricht und gegen Eile wirken soll.



Juni

Kino im Stadtraum / Dachkino

Film / Stadtraum / Überraschung / Traum / Entspannung
Ort: Stadtraum von Tallinn
Organisation: SA Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: 0 Meter bis mehrere Kilometer

Zeit: Mai – September 2011

www.katusekino.ee

Im Jahre 2011 werden Filmaufführungen an Orten veranstaltet, an denen das Filmschauen nicht üblich ist (Museen, Hangars, Parks, Meerpromenade, Höfe usw.). Das Filmprogramm wird so zusammengestellt, dass der Zuschauer jedes Mal neben dem Filmerlebnis auch etwas über Tallinn oder das Programm der Kulturhauptstadt erfahren wird.

**KATUSE
KINO**

Dachkino: Freiluftkino auf einer Dachterrasse im Stadtzentrum Tallinn. Das Dachkino, ins Leben gerufen von den schöpferischen Menschen und fanatischen Filmfreunden, wird den Zuschauern ein unvergleichbares Kinoerlebnis in einem einzigartigen Milieu anbieten – nun kann man sich in Tallinn an der Wolkengrenze eine Auswahl aus Wertfilmen ansehen, die zeitlose Filmklassik und Freak- und Kultfilme sowie die neuesten Filme umfassen wird. Eine große Leinwand und noch größere Emotionen erwarten Sie!

30. Tallinner Altstadtstage

Kulturerbe / Tradition / Musik / Tanz / Kunst / Sport / junge Leute / Unterhaltung
Ort: Tallinner Altstadt
Organisation: Stadtverwaltung Tallinn, Verwaltung des Stadtzentrums Tallinn
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Anfang Juni 2011

Seit 1982 bereichern die Tallinner Altstadtstage die spätmittelalterliche Altstadt von Tallinn mit Kulturereignissen. Während einer Woche werden auf dem Rathausplatz und den mittelalterlichen Straßen Konzerte, Theater- und Tanzaufführungen veranstaltet, Erzeugnisse von Handwerkern angeboten und zahlreiche andere Ereignisse stattfinden, die die historische Atmosphäre zu Bewusstsein bringen und sie begutachten. Im Laufe der Zeit haben sich die Altstadtstage sehr verändert und weiterentwickelt, heute nehmen sie neben der Altstadt auch andere Gebiete des Stadtzentrums mit wertvollem Milieu ein – zum Beispiel das Stadtviertel Rotermann.

Festival Tallinn Treff und Altstadtstage

Puppentheater / Festival / junge Leute / Familienfest / Straßentheater / Stadtraum
Ort: Tallinner Altstadt
Organisation: Stadt Tallinn, Verwaltung des Stadtzentrums Tallinn, Estnisches Puppen- und Jugendtheater
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Anfang Juni 2011

Seit 2007 ist das Festival Tallinn Treff, veranstaltet vom Estnischen Puppen- und Jugendtheater, ein wesentlicher Bestandteil der Altstadtstage. Das Festival konzentriert sich auf die Vorstellung der Puppenkunst und bietet jedes Jahr ein neues und umfangreiches Programm mit verschiedenen Genres an. Im Jahr der Kulturhauptstadt wird das Festival weltweit bekannte Puppenkünstler in Tallinn zusammenbringen und in der Stadt eindrucksvolle Straßentheaterinszenierungen präsentieren. Studenten einer neuen Puppenkünstlergeneration Europas, die gerade für dieses Festival gemeinsam eine Vorstellung vorbereiten, werden in Tallinn zusammenkommen.



„Odyssee“

Legende / Theater / Musik / internationale Zusammenarbeit / Installation
Ort: Katel
Autor der Konzeption und Regisseur: Peeter Jalakas
Organisation: Von-Krahl-Theater
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Juni 2011

Die installative Großszenierung von Peeter Jalakas beruht auf dem gleichnamigen Epos von Homer, auf der Geschichte der Irrfahrt eines Menschen, der Fragmente aus den Geschichten der anderen bekannten Wanderer (Peer Gynt, Ekke Moor u. a.) hinzugefügt werden. Eine internationale Zusammenarbeit estnischer und finnischer Musiker und Schauspieler.

Nargen festival

Zeitgenössische klassische Musik / Karneval / Meer
Ort: Naissaar, Gießerei der Werft Noblessner und andere Orte am Meer
Organisation: SA Lootsi Koda
Entfernung vom Meer: bis 200 Meter

Zeit: Juni – September 2011

www.nargenfestival.ee

Naissaar bzw. Nargen ist eine Insel, die ein paar Seemeilen von Tallinn entfernt liegt. Dort wohnt fast niemand. Unter Anleitung des weltweit bekannten Chorleiters und Dirigenten Tõnu Kaljuste ist aus einer Utopie Wirklichkeit geworden – im Dorf Lõunaküla auf der Insel entstand eines der exotischsten Konzerthäuser in Europa, die Scheune Omari. Das von Kaljuste ins Leben gerufene Nargen-Festival hat sich über ganz Estland ausweitend zu einem Großereignis unserer Musikkultur entwickelt. Grundsatz des Festivals ist, dass man alle Aufführungsorte auf dem Seeweg erreichen können muss. Und man kann. Zum Beispiel die Gießerei der ehemaligen Werft Noblessner. Eines der Großereignisse des Nargen-Festivals im Jahr der Kulturhauptstadt wird der im Juli 2011 stattfindende großartige Wasserkarneval sein, mit dem eine neue Tradition eingeleitet wird.



Arvo Pärt, Tõnu Kaljuste. Foto: Roberto Masotti

Stadt der Träume

Musik / Theater / Installation / unter freiem Himmel / Geschichte / Romantik / Barock / Klassizismus / Sommer / Jazz / St. Petersburg
Ort: Park Kadriorg
Organisation: Russisches Kulturzentrum
Entfernung vom Meer: bis 750 Meter

Zeit: Juni – August 2011

Es handelt sich um eine Serie von Ereignissen im Park Kadriorg und im Schlossgarten, die die Kultur von St. Petersburg in Musik und Plastik vorstellen. Das Programm besteht aus drei Teilen, in denen über die drei Zeitabschnitte der Geschichte von St. Petersburg erzählt wird. Der erste Traum „St. Petersburger Barock“ erzählt die Geschichte der Liebe zwischen Peter dem Ersten und Katharina und vom Anlegen des Parks Kadriorg. Der zweite Traum „Sommergarten“ ist dem Meisterwerk der klassizistischen Parkarchitektur – dem Sommergarten – gewidmet. Der dritte Traum „Melodien der hellen Nächte“ stellt den Jazz von St. Petersburg vor.

Schwerpunkt

Maailmaküla / Weltdorf

Musik / Kulturerbe / Ethno / globales Dorf / Nationalgerichte / Familienveranstaltung / unter freiem Himmel
Ort: Kloster Pirita
Organisation: MTÜ Maailmaküla
Entfernung vom Meer: 700 Meter

Zeit: 17.–19. Juni 2011

www.maailmakyla.ee

Obwohl es immer ein Traum des Menschen gewesen ist, die Zeit zu stoppen, kann man gegen die Gesetze der Physik nichts tun. Die Kultur ist kein Museumsexponat, das sich im Jahre 1829 kristallisiert hat und sich uns von dort aus in unveränderter Form widerspiegelt. So wie einst unsere uralten Lieder von der Region hinter dem Ural hierherkamen, werden dieselben Lieder heute weiter transportiert – durch Kabel, auf Bühnen und in Tourbussen. Sie entwickeln sich, verändern sich – leben. Das Weltdorf wird versuchen, diese Kunst zu sieben und Ihnen die interessantesten Stücke zu präsentieren.



Schwerpunkt

Schwerpunkt

Kumu ÖÖ / NACHT in Kumu

moderne Musik / zeitgenössische Kunst / Nacht
Organisation: OÜ Musiccase
Ort: Kunstmuseum Kumu
Entfernung vom Meer: 900 Meter

Zeit: Anfang Juni

Die NACHT im Kumu ist eines der bedeutendsten Ereignissen im Kumu, bei dem das Haus auf eine ganz unübliche Weise genutzt wird – es wird einen neuen Atem und neue Rhythmen bekommen. Wenn auch die NACHT im Kumu vor allem als ein Ereignis der zeitgenössischen Musik bekannt ist, wird das Festival im Jahr 2011 mehr mit der Kunst verbunden sein als es bis heute der Fall gewesen ist.

NB Festival

Theater / junge Leute / Exotik
Ort: Theatersäle in Tallinn
Organisation: Estnisches Zentrum von Assitej
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Anfang Juni 2011

Assitej ist eine internationale Vereinigung der Kinder- und Jugendtheater und das NB Festival ist das Festival für estnische Kinder- und Jugendvorstellungen. Da im Jahr 2011 mit der Weltkonferenz zusammengearbeitet wird, werden Kinder- und Jugendvorstellungen auf Weltniveau aus exotischeren Ländern als jemals zuvor in Tallinn vorgestellt.

Staatliches Philharmonieorchester Russlands unter Leitung von Wladimir Spiwakow

Sinfonieorchester / Russland
Ort: Konzerthaus Nokia
Organisation: Artmusic Kontserdiagentuur OÜ
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Juni 2011

Zum Staatlichen Philharmonieorchester Russlands gehören die Vertreter der Orchesterelite Russlands und junge talentierte Musiker, die vom weltberühmten Geiger und Dirigenten Wladimir Spiwakow geleitet werden. Bis heute ist das Staatliche Philharmonieorchester Russlands eines der führenden russischen Sinfonieorchester geworden, das die Liebe des Publikums und die Anerkennung der Musikprofis gewonnen hat.

Feste bei Luscher & Matiesen und das Filmfestival

Musik / Straßenkultur / Stadtraum / Film / Festival / Domberg
Ort: Toompea / Domberg
Organisation: Café Luscher & Matiesen
Entfernung vom Meer: 2000 Meter

Zeit: Juni – September 2011

www.luschermatiesen.com
Im Facebook: Luscher & Matiesen

Die Feste bei Luscher & Matiesen sind eine Serie von Veranstaltungen der Musik, Tanz-, Kunst-, Film- und Stadtkultur, die den ganzen Sommer über dauern und auf dem Domberg von Tallinn auf der Aussichtsplattform Kohtuotsa stattfinden wird. Hier wird vom 1. bis zum 7. September ein stimmungsvolles Filmfestival stattfinden, das von Artur Talvik und Priit Tender geleitet wird.



Ein nie gesehener Film

Film / Festival / junge Leute / Animation
Ort: Kinosäle in Tallinn und Maardu
Organisation: Stuido Meksvideo
Entfernung vom Meer: 1500 Meter

Zeit: Juni 2011

Im Jahre 2011 wird auf dem Festival für Kurzfilme „Ein nie gesehener Film“ dem estnischen Publikum und den Videointeressierten die Möglichkeit gegeben, sich mit den weltberühmten Regisseuren von Animafilmen bei Vorlesungen und Workshops zu treffen.



2011 Geschichten

Stadttraum / Studie
Ort: Tallinn, verschiedene Medienkanäle
Organisation: SA Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 2010–2011, Buchpräsentation Juni 2011

Im Jahre 2010 werden wir 2011 Geschichten sammeln, die alle Tallinn betreffen. Das werden Geschichten sein über die Menschen, die in Tallinn gelebt haben oder leben, über die Orte, die sich hier befunden haben oder noch befinden. Diese Geschichten sollten die Leute anregen, auf ihre Heimatstadt stolz zu sein – etwas, was sich vor allem aus dem Kennen/Wahrnehmen ihrer eigenen Geschichten und der Geschichten ihrer Stadt ergibt. Dazu werden wir die Geschichten von Tallinn, die Geschichten von Stadtteilen und Straßen sowie von berühmten Bewohnern von Tallinn zu einem Buch zusammenfassen, das uns helfen könnte, Tallinn besser zu erleben.

Est-tattoo 2011

die Militärorchester / Spaßmarsch / Musik
Ort: Vabaduse-Platz und Stadttraum
Organisation: MTÜ Est-Tattoo
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 21.–23. Juni 2011

Bei Tattoo handelt es sich um einen Spaßmarsch oder eine Figurenbewegung, das Show-Programm eines Militärorchesters, das bei jedem Kollektiv unterschiedlich aussieht und dessen Charakter von der gewählten Musik, dem Niveau des Orchesters, der Fantasie des Orchesterdirigenten oder sogar von der Stimmung des Augenblicks abhängt. Gewöhnlich baut das Programm auf Marschmusik auf, Konzertnummern, aber auch Tanz und Spaß sind jedoch nicht ausgeschlossen – man kann sich also alles vornehmen, was das Publikum fesseln könnte.

Festival für Handglockenmusik „Bells Art“

Handglocken / Musik / einzigartige Musikinstrumente
Ort: Rathausplatz und Konzertsäle in Tallinn
Organisation: OÜ Arsis
Entfernung vom Meer: 1000 Meter und mehr

Zeit: 25.–29. Juni 2011

Handglocken sind in der Welt noch ziemlich wenig bekannt und können somit als einzigartige Musikinstrumente angesehen werden. Das Festival, veranstaltet von Arsis, dem ersten Handglockenensemble der nordischen Länder und des Baltikums, wird die wichtigsten Glockenensembles der Nachbarländer zusammenbringen.

Tallinner Messe „Elutants“ / Lebenstanz

Leben / Messe / Chormusik / Totentanz / Dialog
Ort: Vabaduse-Platz
Organisation: Tallinner Philharmonie
Entfernung vom Meer: 2000 Meter

Zeit: 30. Juni 2011

Die Musik der Tallinner Messe wird geschrieben von Roxanna Panufnik (England), Autorin der schönsten zeitgenössischen liturgischen Werke, Hauptsohlistin ist die weltberühmte Sopranistin Patricia Rosario. Textautoren sind Doris Kareva und Jürgen Rooste und den Inhalt des Textes bildet einen Dialog zwischen der Gegenwart und dem Mittelalter dar, inspiriert durch Bernd Notkes „Totentanz“ als Tallinns Wahrzeichen im Mittelalter. Die aus dem „Totentanz“ bekannten handelnden Personen haben zeitgenössische Entscheidungen, nun aber tanzen sie einen Reigen mit dem Leben.

Offenes Haus des Stadtbürgers / Lieder am Meer

Stadtbürger / Geschichten / Lieder
Ort: Offenes Haus des Stadtbürgers
Organisation: NÜ Sooli
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Juni 2011

Im Jahre 2011 wird den Kulturinteressierten in Tallinn ein über hundert Jahre alter, kontinuierlich benutzter Wohnsitz aus dem Besitz einer Familie geöffnet, der in den 1920er und 1930er Jahren Zuhause und Treffpunkt für bekannte estnische Kulturschaffende war. Das Programm der Eröffnungsfeierlichkeiten umfasst authentische, einzigartige und vor der Öffentlichkeit verborgen gebliebene Geschichten und Lieder vom Ende des vorvergangenen Jahrhunderts und den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts.

Choroper „Labyrinth oder die Heiligen Estlands“

Oper / Orthodoxie / Heilige / Chormusik
Ort: Katharinen-Kirche
Organisation: Orthodox Singers
Entfernung vom Meer: 1000 Meter

Zeit: Juni 2011

Die Choroper „Labyrinth oder die Heiligen Estlands“ erzählt von mehreren Heiligen der orthodoxen Kirche, deren Leben und Wirken untrennbar mit Tallinn und Estland verbunden sind. Das Libretto der Oper stammt von Ilja Nikiforow, Autor der Musik ist Urmas Sisask und vorgetragen wird die Oper vom Ensemble Orthodox Singers unter Leitung von Valeri Petrow, einem Kammerorchester, vom Kirchenglockenensemble Bells of Russia (Moskau), sowie Gesangssolisten aus Tallinn, Riga und St. Petersburg.

Popfestival von Manka Boutique

junge Leute / alternative Popmusik
Ort: Sommerterrasse Cathouse und Strand Pirta
Organisation: MTÜ PX Band
Entfernung vom Meer: 0–1000 Meter

Zeit: Juni 2011

Die Serie der Feste von Manka Boutique entstand im Jahre 2002, um die Werke junger russischsprachiger alternativer Musiker einem größeren Publikum vorstellen zu können. 2006 kam zu der Serie von Festen das jährlich zu veranstaltende MB Popfestival hinzu, im Stadtzentrum an der Adresse Viru väljak 4/6 auf der Sommerterrasse des damaligen R.I.F.F., dem heutigen Cathouse. Im Jahre 2011 wird Manka seine Tätigkeit als ein zweitägiges Festival fortsetzen. Das Programm des zweiten Tages kann am Strand von Pirta genossen werden.



Foto: Aleksei Yamshanov

Juli

Sänger- und Tanzfest der estnischen Jugend

Chormusik / Volkstanz / Großereignis
Ort: Sängerfestplatz Tallinn
Entfernung vom Meer: 500 m
Organisation: Eesti Laulu- ja Tantsupeo SA

Zeit: 1.–3. Juli 2011

www.laulupidu.ee

Die Esten haben das gemeinsame Singen und Tanzen im Blut, und in Form der tausende Jahre alten Runolieder hat uns diese Tradition seit eh und je begleitet. Das Sänger- und Tanzfest entspringt der estnischen Nationalkultur – ohne dieses wäre Estland überhaupt nicht vorstellbar. Die Leute selbst sind es, die dem Fest Kraft verleihen: Man kommt zu Tausenden freiwillig und aus purer Freude zusammen, um gemeinsam zu singen und zu tanzen. 2011 werden 35 000 Jugendliche auf dem Sängerfeld zusammenkommen. Ihre Lieder und Tänze und Musikstücke erzählen Geschichten über dieses Land und dieses Volk hier im Norden.



Tage des Mittelalters

Kulturerbe
Ort: verschiedene Orte in der Tallinner Altstadt
Organisation: Eesti Rahvakunsti ja Käsitöö Liit
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 8.–11. Juli 2011

www.folkart.ee

In der ersten Juliwoche wird auf dem Rathausplatz ein Handwerksmarkt der ehemaligen blühenden Hansestadt aufleben. Auf dem Niguliste-Berg kann man sich mit Meistern, Gesellen und Lehrlingen treffen, die die jahrhundertalten Traditionen beleben. Es gibt eine kleine Ritterschule und ein Bogenturnier, Kraft- und Geschicklichkeitsspiele, bei denen Interessenten jeden Alters eine spannende Beschäftigung finden. Wanderschauspieler und Musiker bieten dem Stadtvolk Unterhaltung an, Gelehrte teilen ihre Kenntnisse. Außerdem kann man den nur einmal im Jahr stattfindenden mittelalterlichen Karneval im Tallinner Rathaus miterleben.



Tallinner Meerestage

Volksfest / Öffnung dem Meer / Stadttraum / Schiffe / Segeln / Kulturkilometer
Ort: Bucht von Tallinn, Reisehafen, Seeflughafen, Jachthafen Peetri (Noblessner)
Organisation: Stiftung Tallinn 2011, Stadtverwaltung Tallinn, Hafen von Tallinn, Estnisches Meeresmuseum, Estnische Gesellschaft für Historische Schiffe
Entfernung vom Meer: ab 0 m

Zeit: 15.–17. Juli 2011

www.tallinnamerepaevad.ee

Tallinn liegt zwar am Meer, aber die Einwohner der Stadt leben quasi mit dem Rücken zur offenen See. Ein Paradox. Sicherlich ist einer der Gründe hierfür, dass der Küstenstreifen in der Zeit der sowjetischen Besatzung Sperrgebiet war, wo man nicht einfach hingelangen konnte. Die Kulturhauptstadt und die Tallinner Meerestage möchten diesem Paradox begegnen und den Blick der Tallinner wieder aufs Meer richten, uns dafür sensibilisieren, dass wir in einer Stadt am Meer leben, und untersuchen, wie sich das Meer auf unsere Identität auswirkt. Im Jahre 2011 werden dazu große Fortschritte gemacht. Zusätzlich zu anderen Ereignissen wird durch die Eröffnung einer Strandpromenade das Spaziergehen am Meer möglich gemacht, und die Halle des Seeflughafens, die vom findigen Architektenbüro KOKO Arhitektid renoviert wurde und den Ruf eines Architekturwunders genießt, wird eine neue großzügige Ausstellung des Estnischen Meeresmuseums zeigen.



Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Europäische Junioren Leichtathletik Meisterschaften

Sport / Jugend / Großereignis
Ort: Stadion Kadriorg
Organisation: MTÜ Eesti Kergerüstituliit
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 21.–24. Juli 2011

www.tallinn2011.org

Seit den Anfängen professioneller Wettkämpfe ist klar – Sport verbindet. Die Europäischen Leichtathletikmeisterschaften der Junioren sind einer der größten internationalen Wettkämpfe, die je in Estland ausgetragen wurden: Hunderte junger europäischer Spitzensportler, dutzende Starts, Sportkommentatoren, Sportinteressierte aus Estland und ganz Europa. Gerade in Tallinn ist es Zeit für neue Rekorde, neue Namen in der Sportwelt, aber auch Legenden, die hier beginnen können.



Schwerpunkt

Jugend-Zirkus-Festival „Zirkusbaum“

Jugend / Neuer Zirkus / internationale Zusammenarbeit / Sommer / Festival / im Freien
Ort: Kadriorg
Entfernung vom Meer: bis 750 m
Organisation: Stiftung Tallinn 2011, Zirkusstudio Folie MTÜ

Zeit: Juli 2011

Zirkus ist eine alte und ehrwürdige Kunst, die die Jugend schon immer begeistert hat. Gerade junge Menschen sind in hohem Maße Grundlage für die ästhetische Frische und gegenwärtige Erkenntnis des neuen Zirkus. Zur Förderung der Zirkusausbildung Jugendlicher findet ein Jugendzirkusfestival statt, welches sechs bis acht führende europäische Jugend-Zirkusgruppen nach Tallinn bringt, darunter Albert & Friends aus London, WOK Leuven aus Belgien, und den Zirkus Elleboog aus den Niederlanden. Zusammen mit jungen estnischen Zirkuskünstlern werden hier die besten Programme der einzelnen Gruppen präsentiert. Dank der mehr als 350 zu erwartenden Artisten bekommen die Einwohner von Tallinn einen ausführlichen und treffenden Überblick über die neuesten Richtungen in der europäischen Zirkuskunst. Zur Unterstützung des Wissensaustausches finden hier zur Bereicherung unserer Zirkuskunst Workshops unter Anleitung europäischer Spitzenartisten statt.



Schwerpunkt

Estonian MTB Weekend

Sport / Mountainbikes
Ort: Sportzentrum Nõmme
Organisation: MTÜ Pro Jalgratturite Klubi
Entfernung vom Meer: 8000 m

Zeit: 9.–10. Juli 2011

Das internationale Mountainbike-Projekt – Estonian MTB-Weekend – wird am zweiten Wochenende im Juli zwei Großveranstaltungen des estnischen Radsports zu einem spannenden Ganzen verknüpfen. Am Samstag, dem 9. Juli findet im Sportzentrum Nõmme in Tallinn der Mountainbike-Wettbewerb „Hafen von Tallinn GP 2011“ („Tallinna Sadam GP 2011“) statt, wobei gemeinsam mit estnischen Spitzenradfahrern die Mountainbike-Asse aus Europa und der Welt an den Start gehen. Einen solchen Wettbewerb in der olympischen Sportart Crosscountry (XCO) mit derartig namhaften Teilnehmern hat man in Estland seit Jahren nicht ausgetragen. Das Mountainbike-Wochenende wird am Sonntag, dem 10. Juli fortgesetzt, wenn sich zur 5. Etappe der größten estnischen Mountainbike-Serienveranstaltung Eilon Estonian Cup – dem Kalevipoeg-Marathon – mehr als tausend Radfreunde auf die Strecken des Marathons, des Halbmarathons oder der Kinderfahrten begeben werden.

Internationale Philatelieausstellung „Baltika 2011“

Philatelie / Ausstellung
Ort: Tallinn
Organisation: Internationaler Verein Estnischer Philatelisten „Estonia“
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 8.–9. Juli 2011

Die Philatelieausstellung zum Thema „Meer“ macht erstmalig nach der Wiedererlangung der Unabhängigkeit die Geschichte Estlands, Lettlands und Litauens als Meeresanrainer bekannt. In der Ausstellung gibt es Briefmarken, Kleingravuren und Postkarten zu sehen. Zusätzlich zum Baltikum sind in der Ausstellung auch Finnland, Norwegen, Schweden und Deutschland vertreten.

Drehorgelfestival

Schauspiel / mechanische Musikinstrumente / Stadtfolklore / Ausstellung / im Freien
Ort: Altstadt von Tallinn
Organisation: Estnisches Theater- und Musikmuseum
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: Juli 2011

Durch ihren unmittelbaren Vortrag beziehen die Drehorgelmusik und das damit verbundene Schauspiel alle Vorübergehenden mit ein. Das Festival ist eine Belustigung, gleichzeitig jedoch auch aufklärend, denn obwohl die meisten Instrumente in der Gegenwart hergestellt worden sind, handelt es sich um Kopien mechanischer Musikinstrumente des vorvorigen Jahrhunderts.

Estnischer Pop (Eesti Pops)

Popmusik / Sommer / im Freien / bevorzuge Einheimisches
Ort: Telliskivi Loomelinnak
Organisation: 3 Pead
Entfernung vom Meer: 300 m

Zeit: Juli 2011

Das Festival bringt eine Auswahl estnischer alternativer Popmusik zusammen und ist eine lebendige Fortsetzung der gleichnamigen Serie von Musikkompilationen, die ab 2009 zu erscheinen begann und auf viel positives Echo stieß.

Internationales Straßenkultur-Festival der Jugend "Street Life"

Jugend / Straßenkultur / HipHop / Graffiti / Spray(can) Art / Lichtgraffiti / Straßentanz / Rap / Beatboxing
Ort: Skatepark von Kopli Noortemaja, Stroomi Strand in Kopli, Platz des Kulturzentrums Lindakivi in Lasnamäe, Skatepark des Sängerfestplatzes, Stadtviertel Rotermanni, Kulturfabrik Polymer, Tanzstudio Freeflow
Organisation: MTÜ Psyard
Entfernung vom Meer: 500 – 10 000 m

Zeit: 22.–24. Juli 2011

Das Festival Street Life ist aus dem Traum und dem Willen Jugendlicher entstanden, das Leben fröhlich und kreativ zu leben und die Umwelt schön, munter und freundlich zu gestalten. Thema des Festivals ist „I love colors and light“ und Mission ist das Werben für Kreativität und Ethik in Straßenkunst und -kultur, für eine sportliche und gesunde Lebensweise, für Rücksichtnahme auf die eigene Stadt und ihre Bewohner.



Das Wanderfilmfestival von Kinobuss „Geschichten von der Meeresküste“

Film / Städte Estlands / Festival / Überraschung
Ort: überall in Estland
Organisation: MTÜ Kinobuss
Entfernung vom Meer: 10 m bis hunderte km

Zeit: 25. Juli – 8. August 2011

Im Sommer 2011 wird sich Kinobuss mit dem Wanderfilmfestival „Geschichten von der Meeresküste“ auf den Weg machen. Diesmal haben wir etwas besonders Innovatives geplant – wir werden mit gewöhnlichen estnischen Menschen ein Filmdrehbuch entwickeln und daraus einen abendfüllenden estnischen Film herstellen. Zum Schluss wird eine Sage nach Vorbild des Romans „Silberweißer“ von Lennart Meri fertiggestellt: eine Geschichte darüber, wie sich die Esten vor langer Zeit in dieser Gegend angesiedelt haben, und zwar sowohl in ironischer, lustiger als auch in ernster Form.

Orgelfestival 25 „Orgel im Turm“

Turm / Orgelmusik / Klänge im Stadtraum / Geburtstag
Ort: Nikolaikirche (Niguliste) und andere Kirchen in Tallinn
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 29. Juli – 7. August

Das internationale Orgelfestival Tallinn ist eines der Musikereignisse in Estland, das auf eine lange Tradition zurückblicken kann, und zudem ist es auch eines der größten und zentralsten Großereignisse und Festivals der Orgelmusik der ganzen Welt. Im Jahre 2011 wird das Festival mit dem Projekt „Orgel im Turm“ seinen 25. Geburtstag feiern. In den Turm der Nikolaikirche wird eine Orgel gestellt, die sich sowohl direkt als auch automatisiert spielen lässt.

Strickgraffiti

Jugend / Handarbeit / Kulturerbe / Straßenkultur
Ort: Park Tammsaare
Organisation: Sport- und Jugendamt Tallinn
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: Juli 2011

Auf Initiative von Jugendlichen und Handarbeitslehrern wird im Juli der Tammsaare-Park mit einem von estnischen Schülern angefertigten Strickgraffiti geschmückt. Parkbänke, Bäume und Straßenlampen werden mit Stricksachen bedeckt, und dadurch in das Zentrum von Tallinn mehr Farbe und Spannung gebracht.

Luftbilder-Ausstellung von Yann Arthus-Bertrand

Foto / Ausstellung / Stadtraum / Umwelt
Ort: Stadtraum Tallinn
Organisation: Stiftung Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: 35 m

Zeit: Juli – September 2011

www.yannarthusbertrand.org

Yann Arthus-Bertrand stammt aus einer Familie von Schmuckkünstlern mit jahrhundertalten Traditionen. Er ist schon seit Jahrzehnten ein weltbekannter Name in der Luftbildfotografie – Thema seiner Fotoausstellungen ist oft die Nähe von Schönheit und Gefahr. Schönheit muss nicht zwangsläufig ein Zeichen des Untergangs sein, aber die Gefahr kann nah sein und sie muss beachtet werden. Im Jahre 2011 werden seine großzügigen Fotoerien in den Stadtraum von Tallinn gelangen.

Ungesprochene Geschichten / Untold Stories. The Queer and the Political

Kunst / Dialog / Ausstellung / Druckwerk / Aktion / Stadtraum / Seminar / Queer
Ort: Kunsthalle Tallinn, Estnisches Museum für Gegenwärtige Kunst (EKKM)
Veranstalter-Kuratoren: Anders Härm, Rebeka Pöldsam, Airi Triisberg
Entfernung vom Meer: 100–1700 m

Zeit: Juli 2010 – Mai 2011

„Untold Stories. The Queer and the Political“ konzentriert sich auf die Probleme und Aufgaben der LGBTQI-Bewegung im heutigen Europa, wobei kritisch die Darstellung von Geschlechtlichkeit, Sexualität und Körper in der gegenwärtigen Kunst, in der visuellen Kultur und im öffentlichen Raum erforscht wird. Zum Programm des Projekts „Untold Stories. The Queer and the Political“ gehören ein Seminar osteuropäischer LGBTQI-Aktivistinnen im Sommer 2010, eine akademische Konferenz im Herbst 2010 und eine Ausstellung in der Kunsthalle Tallinn im Frühling 2011.

„Zwei andere und eins – finno-ugrische Spiele“

Kulturerbe / Theater
Ort: Strohtheater
Organisation: MTÜ Fenno-Ugria Asutus
Entfernung vom Meer: 400 m

Zeit: Juli, August, Oktober 2011

Im Juli und August des Jahres 2011 kann man die beliebten Schauspieler Mirtel Põhla (NO99), Risto Kübar (NO99) und Bert Raudsep beim Spiel gemeinsam mit Mari, Chanten, Mansen, Udmurten, Setos und Mordwinen sehen. Diese einzigartige Aufführung wird im Strohtheater, das auf der Bastion Skåne errichtet wird, und an den im Oktober stattfindenden Tagen der finno-ugrischen Völker zu sehen sein.

August

August-Tanz-Festival 2011

Zeitgenössischer Tanz / Performance / Stadtraum / Überraschung / Experiment / internationale Zusammenarbeit
Ort: Theatersäle und Stadtraum von Tallinn
Organisation: Kanuti Gildi SAAL
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 10.–27. August 2011

www.saal.ee

Im Jahre 2011 wird in Tallinn bereits das zwölfte Mal eines der bedeutendsten Herbstfestivals zeitgenössischen Tanzes in Nordeuropa stattfinden. Dieses Kuratorenfestival ist durch verschiedenste Genres gekennzeichnet. Für das Festival 2011 haben die Organisatoren mutige und findige Ideen vorrätig – sie werden die Aufführungen in die Stadtteile von Tallinn tragen und sich auf Inszenierungen im Stadtraum konzentrieren. Es treffen sich die besten Vertreter des estnischen modernen Tanzes und international bekannte zeitgenössische Tanzkünstler.



Foto: Mart Kangro „Can't Get No / Satisfaction“, Fotograf: Martin Sookaek

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Birgitta Festival 2011

klassische Musik / Oper / inszeniertes Oratorium / Ballett / Spitzenergebnis
Ort: Birgitten-Kloster
Organisation: Tallinner Philharmonie
Entfernung vom Meer: 700 m

Zeit: 11.–21. August 2011

www.birgitta.ee

Über ein halbes Jahrtausend lang hat das Birgitten-Kloster an der Tallinner Bucht gestanden – ein Schmuckstück nordischer Gotik. Nach Kriegen und Bränden im 16. Jahrhundert sind vom Kloster nur noch imposante Ruinen erhalten geblieben. 2005 erweckten diese zu neuem Leben. Nun findet am Meer, in historischem Ambiente, eines der eigenwilligsten Musikereignisse Nordeuropas statt – das Birgitta-Festival. Hauptidee des Festivals ist, eine künstlerische Symbiose aus Neuem und Wertvollem des Musiktheaters aus aller Welt zu präsentieren: Ballett- und Operninszenierungen, inszenierte Oratorien, auf Geschichte und Religion der Völker beruhende Aufführungen. Als besondere Ereignisse sind sowohl die Entwicklung einer neuen estnischen Oper in voller Länge (Musik von Tauno Aints, beruhend auf dem Sujet des Romans „Der Mann, der die Schlangensprüche kannte“ von Andrus Kivirähk) als auch Gastspiele des Mariinski-Theaters in Sankt Petersburg geplant.



Schwerpunkt

Internationales Festival für Kulturerbe des Altgläubens "Peipus"

Kulturerbe / Altgläubige / Weltkulturerbe / authentische Folklore / altrussische Kirchenliederkunst / Kirchenslawisch / geistliche Verse / Ikonenbild / Buchkultur / Kalligraphie / Kupfergusskunst / Holzschnitzerei / Handarbeit / Volkskunst

Ort: Kinohaus Tallinn, Jaanikirche Tallinn, Russisches Theater Tallinn, Abteilung der Innenarchitektur der Estnischen Kunstakademie u. a.
Organisation: MTÜ Peipus
Entfernung vom Meer: 1000–3000 m

Zeit: 20.–23. August 2011

Das Internationale Festival für das Kulturerbe der Altgläubigen „Peipus“ ist einzigartig in der Welt – nirgendwo sonst kommen die russischen Altgläubigen, die über die ganze Welt zerstreut sind und sich in verschiedene Sekten geteilt haben, an einem Ort zusammen, um die von den Altvorderen überlieferte und noch bewahrte Kultur bekannt zu machen. Berühmte Erforscher des Altgläubigtums, die am Festival teilnehmen, verleihen diesem eine wissenschaftliche Dimension.

Die Altgläubigen von Peipsiveere sind über die Zeiten geschickte und hochgeschätzte Maurer gewesen. Sowohl historische Quellen als auch Familiengeschichten der Altgläubigen erzählen, dass viele Häuser Tallinns mit den Händen der Altgläubigen erbaut wurden. Die Familien des Dorfes Varnja z. B. erinnern sich noch an die Geschichten ihrer Väter und Großväter, wie aus deutschen Ziegelsteinen das heutige Stadtverwaltungsgebäude in Tallinn gebaut wurde.



Schwerpunkt

„Parsifal“

klassische Musik / Oper
Ort: Gießerei der Werft Noblessner
Organisation: Rahvusoper „Estonia“
Entfernung vom Meer: 17 m

Zeit: 25.–28. August 2011

www.opera.ee

Der im Jahr 1882 uraufgeführte „Parsifal“ ist die letzte Oper von Richard Wagner und eines der kompliziertesten Werke in der Geschichte der Opernmusik – eine große Herausforderung für jedes Opernhaus der Welt. Im Kulturhauptstadtjahr bringt die Nationaloper „Estonia“ die Oper direkt am Meer, in der postindustriellen Gießerei der Werft Noblessner, auf die Bühne. Eines der größten Talente unter den jungen Opernregisseurinnen Europas – Nicola Raab – wird sich in Estland des Werkes annehmen, das mittelalterliche Mythologie und moderne Musik miteinander verbindet. Es dirigiert der künstlerische Leiter und Chefdirigent der Nationaloper „Estonia“ – Arvo Volmer. Die Operaufführung „Parsifal“ der Nationaloper „Estonia“ ist im Rahmen des Nargen-Festivals zu sehen.

Schwerpunkt

Türme von Tallinn

Musik verschiedener Zeitalter / Architektur / Geschichte
Ort: Türme und Hochhäuser von Tallinn
Organisation: Corelli Music
Entfernung vom Meer: 200–1000 m

Zeit: 25.–27. August 2011

www.corelli.ee

Corelli Music verbindet bei einem neuen Festival die Geschichte von Tallinn mit zeitgenössischem Schaffen und macht durch Musik aus verschiedenen Zeitaltern die „Sprottenbüchsenhülle“ der Stadt von innen bekannt. Stadtmauertürme, Kirchen, moderne Wolkenkratzer und der Stadtraum bis zum Meer werden sich in der Kulturhauptstadt mit Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart füllen, dem Zeitalter des jeweiligen Turmes entsprechend. Über drei Tage hinweg gibt es spannende Unternehmungen und Teilnahmefreude wird allen geboten. Sowohl Architektur, Geschichte als auch die Vortragenden – jeder wird seine Geschichte erzählen, die vom alten Tallinn seit den Frühzeiten von Lyndanisse und Kolywan bis in die Gegenwart reichen werden.



Schwerpunkt

Morten auf dem Schiff der Dummköpfe

Theater / Seereise / Hafen / Kinder / Jugend
Ort: die Inseln der Ostsee
Organisation: VAT Teater
Entfernung vom Meer: 0 m

Zeit: August 2011

Die mit dem Meer verbundene Kinder- und Jugendvorstellung von Kaspar Jancis und Aare Toikka, die durch die Inseln und die Häfen Estlands und der Ostsee reisen wird, transportiert auf diese Weise eine Botschaft aus Tallinn als Stadt am Meer und Kulturhauptstadt Europas.

Tangohafen Tallinn – Treffpunkt des klassischen Tangos und des Tango Nuevo

Tango / Argentinien / Tanzmarathon / Milonga
Ort: steht noch nicht fest
Organisation: MTÜ Tango Tallinn
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: August 2011

Das erste internationale Festival für argentinischen Tango in Estland, bei dem rund um die Uhr getanzt werden kann – tagsüber in Tanzstunden unter der Anleitung verschiedener bekannter argentinischer Lehrpaare, abends und nachts zu Milongas mit Live-Musik.

Asiatisches Filmfestival

Asien / Japan / Film / Festival
Ort: EAST Gallerii, Kino Sõprus
Organisation: MTÜ Asia Forum, Michael Cho
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: August 2011

Das Festival findet im Kulturhauptstadtjahr zum ersten Mal statt und es wird auch in Zukunft fortgeführt werden. Dem Publikum werden ca. 35 fernöstliche Filme mit dem Themenschwerpunkt Japan geboten, die so einen Dialog zwischen asiatischen und europäischen Kulturen fördern. Es treffen sich Regisseure, Schriftsteller, Künstler, Wissenschaftler und Filminteressenten. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit einer von der Universität Tallinn organisierten Konferenz von Japanologen.

Sommerfestival Nõmme Jazz

Musik / Jazz / Kiefern von Nõmme
Ort: Wald von Nõmme
Organisation: MTÜ Nõmme Jazz
Entfernung vom Meer: 8000 m

Zeit: 5.–6. August 2011

Der schon seit Jahren stattfindende Nõmme Jazz wird das Jahr 2011 mit einem großzügigen Sommerfestival unter den Kiefern von Nõmme feiern. Das Programm des Konzerts setzt sich aus unterschiedlichen Rhythmusmusikstilen zusammen, wobei das Hauptgewicht auf dem Jazz liegt. Neben eigentlichem Jazz können also auch Vertreter von Ethno-, Rock- oder Popmusik auftreten, deren Musik vom Jazz beeinflusst ist.

Kulturerbe-Festival "PäriMusi"

Kulturerbe
Ort: Vabaduse-Platz
Organisation: MTÜ Eesti Rahvuslik Folkloorinõukogu
Entfernung vom Meer: 2000 m

Zeit: 6.–7. August 2011

Das Festival macht das lebendige und besondere geistige Kulturerbe der kulturell verschiedenen Regionen und der nationalen Minderheiten Estlands bekannt. Am Festival werden Träger der Überlieferung aus Kihnu und Setumaa, Viru und Võru, Tartu und Tallinn sowie von den Inseln teilnehmen. Als Gäste werden Folkloregruppen aus der finnischen Kulturhauptstadt Turku mitwirken.

3on3 – europäische Straßenbasketball-Meisterschaften 2011

Sport / Basketball / international
Ort: Vabaduse-Platz
Organisation: MTÜ Noortesport
Entfernung vom Meer: 2000 m

Zeit: 13. August 2011

Am 13. August 2011 wird ein internationaler Straßenbasketball-Wettkampf auf dem Vabaduse-Platz über fünf hundert Basketballer aus mehr als zehn Staaten zusammenbringen. Im Laufe des Tages werden mehr als 200 Basketballbegegnungen ausgetragen und die Rangliste in neun Kampfklassen beginnend mit 12-jährigen Jungen bis hin zu Spielern in der Basketball-Meisterliga ausgefochten.

Küstenbewohner-Festival und Nacht der Vorzeitfeuer

Kulturerbe / Volksfest / Großereignis
Ort: Halbinsel Viimsi, Küste Estlands
Organisation: Rannarahva muuseum
Entfernung vom Meer: bis 100 m
www.viimsimuuseumid.ee

Zeit: 29.–31. Juli 2011 (Küstenbewohner-Festival) und 27. August 2011 (Nacht der Vorzeitfeuer)

www.rannarahvamuseum.ee

Der nordische Sommer ist kurz und der Abschied davon ein großes Ereignis. Aus Eigeninitiative, so wie viele gute Sachen in Estland, lebte vor einigen Jahren eine jahrhundertalte Tradition der Ostseevölker wieder auf: am Ende des Sommers überall entlang der Küste Estlands große Feuer anzuzünden. Nun ist die Energie dieser am Übergang zwischen Meer und Land brennenden Feuer verbunden worden mit dem Küstenbewohner-Festival, welches Bräuche, Arbeiten und Spiele der Bewohner der estnischen Stranddörfer bekannt macht.



Lied der Freiheit

Ort: Sängersfestplatz Tallinn
Organisation: Stiftung Tallinn 2011 und Partner
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 20. August 2011

Tallinn wird würdig und festlich den 20. Jahrestag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Estlands begehen. Da Island der erste Staat war, der die Wiedererlangung der Unabhängigkeit Estlands anerkannte, finden an diesem Tag Island gewidmete Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Beim Großkonzert auf dem Sängersfeld werden außer isländischen und estnischen Künstlern auch Sänger aus dem übrigen Baltikum, aus Sankt Petersburg und Skandinavien auftreten.

Schwerpunkt

Staffeltanz

Kulturerbe / Volkstanz / Folklore
Ort: überall in Estland
Organisation: Eesti Rahvatantsu ja Rahvamusika Selts
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 20.–28. August 2011

Im August 2011 wird ein großer gesamttestnischer Tanz verwirklicht. Der vom Estnischen Verein für Volkstanz und Volksmusik organisierte Staffeltanz beginnt auf dem Rathausplatz in Tallinn und wird in ununterbrochenem Tanzschritt alle estnischen Landkreise durchlaufen, auch die estnischen Inseln werden durchtanzt. Alle Tanzinteressenten, die dann die Tanzreihe immerfort aneinander übergeben werden, sind zur Teilnahme eingeladen. Etwa eintausend Kilometer tanzend zu durchmessen wird fast eine Woche in Anspruch nehmen.



Schwerpunkt



Tage von Dowlatow

Kulturschriftsteller / Konferenz / Aufführung / Exkursion
 Ort: Tallinn
 Organisation: MTÜ Dovlatovi Päevad
 Entfernung vom Meer: variierend
 Zeit: 25.-28. August 2011

Der russische Kultautor Sergei Dowlatow lebte in den 70er Jahren in Tallinn, und mit seinen Werken (z. B. „Kompromiss“) hat er Tallinn zu mythischem Ruhm verholfen. Die Tage von Dowlatow erforschen mit einer Konferenz, Aufführungen, Literaturveranstaltungen und Exkursionen zu Handlungsorten die Rolle Tallinns in Dowlatows Schaffen und feiern gleichzeitig den 70. Geburtstag von Sergei Dowlatow.

Tallinn Fashion Week: Modepark – Moment – Showroom

Mode / Design / Stadtraum
 Ort: Stadtraum
 Organisation: Eesti Moedisaini Liit, Jaanika Terasmaa, Lilli Jahilo
 Entfernung vom Meer: variierend
 www.estonianfashion.eu

Zeit: August – September 2011

www.estonianfashion.eu
 www.moment.com.lv

Die Veranstaltungen, die sich zur Tallinn Fashion Week vereinigen, werden ab August 2011 zum größten Modefestival, das je in Estland stattgefunden hat. Es wird im August mit der Ausstellungssammlung „Modepark“ („Moepark“) im öffentlichen Raum festlich eröffnet, wo wir eine Ausstellung von Modezeichnungen, architektonische 3D-Installationen und mehrere Kunstwerke finden können, die von der Wirkung des Designs auf uns alle erzählen.

Die Tallinn Fashion Week zeigt die Elite der hiesigen Designershow, sie beinhaltet die alternativste lettische Modeveranstaltung „Moment“, die die neuesten lettischen und litauischen Designgenies zu uns bringt, präsentiert die Modofilm-Aufführung „Dreifaltigkeit“ („Kolmainus“), ein Gemeinschaftsprojekt von Liisi Eesmaa, Aldo Järvisoo und Tanel Veenre.



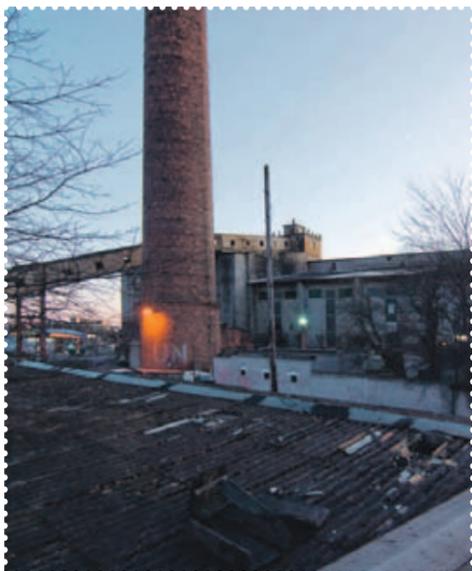
3D Installationsprojekt von Britt Samoson

September

Stalker Festival

Zone / Visualkunst / Tonkunst / Filmklassik / Stadtraum
 Ort: Hafengebiet von Tallinn, Kultuurikatel
 Organisation: Kuratoren Andres Löö, Franz Pomassl und Anna Ceeh
 Entfernung vom Meer: 200 m
 Zeit: Anfang September 2011
 www.kultuurikatel.eu

Am Ende der siebziger Jahre drehte Andrei Tarkowski in Tallinn seinen zur Weltklassik zählenden Kultfilm „Stalker“. 2011 wird das Stalker-Festival am Originaldrehort die aus dem Film bekannte „Zone“ wiederbeleben, den Raum der Ideale, wo selbst die gewagtesten Träume der heutigen Stalker in Erfüllung gehen. Unter dem Titel „Endstation“ spüren Ton-, Visual- und Filmkünstler mit Kunstformen den Wünschen und Ängsten der Menschen des 21. Jahrhunderts nach – sowohl im Zusammenhang mit Tarkowskis Film als auch unabhängig davon.



Plektrum Festival

zeitgenössische Elektronenmusik / Kunst / Workshops / Stadtraum / Aktion / Diskussion
 Ort: Stadtzentrum Tallinn
 Organisation: MTÜ Plektrum Festival
 Entfernung vom Meer: bis 1500 m

Zeit: 24. August – 4. September 2010, 8.–18. September 2011

www.plektrumfestival.ee

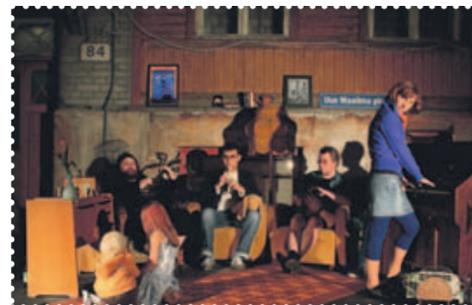
Plektrum erforscht die Schnittstelle Mensch/Technologie/Bildung/Kultur und transformiert Wechselwirkungen zwischen diesen Disziplinen in Kunstereignisse: mit Musikkonzerten und Performances, mit VJs und DJs sowie in Workshops und Vorlesungen. Aus der Konzentration auf Themen des virtuellen und künstlichen Lebens entwickelt das Festival 2011 Projekte zur Fragestellung: „Was ist Leben?“. Eine einfache, aber die wichtigste Frage. Was ist Leben im 21. Jahrhundert? Hauptthema sind die Bioethik und deren Behandlung in der Kunst. Darf man auch alles, was man kann? Gibt es in der Wissenschaft auch Raum für Ethik? Begründet und rechtfertigt Entdeckerfreude alles?

2010 ist das Thema von Plektrum „Würdest du einen Roboter lieben?“.



Stadtraumprojekt von Uus Maailm „Platz machen!“

Die Unternehmungen der Einwohner des historischen Wohnviertels Uus Maailm („Neue Welt“) im Stadtzentrum von Tallinn und des Einwohnervereins dauern an! Die Aufmerksamkeit gilt diesmal dem öffentlichen Stadtraum und allem, was sich dort unternehmen lässt. Ziel ist, alleine oder gemeinsam mit anderen Menschen den sonst grauen Stadtraum persönlicher zu gestalten.



Straßenfestival von Uus Maailm

Stichwörter: unsere Stadt und Leute / Workshops / Stadtraum / Konzert / Aufführung / Fest
 Ort: Wohnviertel Uus Maailm (Neue Welt)
 Organisation: Uue Maailma Selts und alle Bewohner des Bezirks
 Entfernung vom Meer: bis 2800 m
 Zeit: 3.–4. September 2011
 www.uusmaailm.ee

Das 2011 bereits zum fünften Mal stattfindende Straßenfestival ist für den Verein der Neuen Welt ein Spitzenereignis des Jahres. Es ist eine Veranstaltung, bei der man sich mit den für den Verein wichtigen Werten von Jahr zu Jahr ausführlicher beschäftigt. Und das Wesentliche ist: es ist ein Fest, das die hiesigen Einwohner für sich selbst organisieren. Denn was ist solch ein Verein anderes als die ortsansässigen Einwohner, die sich um ihren Wohnort kümmern und dort etwas Spannendes unternehmen wollen. Das bedeutet aber nicht, dass alle woanders wohnenden Interessenten nicht eingeladen sind, beim Festival mitzumachen und mitzudenken.

Lieder der Küstenbewohner

Küstenschweden / Weltkulturerbe / Tradition der Runolieder / Gemeinschaftlichkeit
 Ort: die am Meer gelegenen Kirchen in Tallinn und der nächsten Umgebung
 Organisation: Ansambel Heinavanker
 Entfernung vom Meer: variierend
 Zeit: September 2011

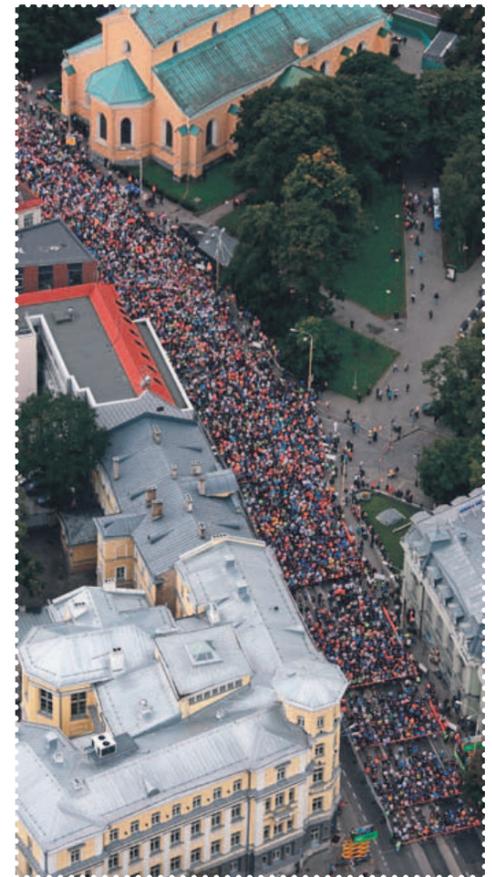
Mit der speziell für das Kulturhauptstadtjahr geschafften Konzertserie zur Thematik der Küstenschweden sucht das Ensemble Heinavanker („Heuwagen“) eine Schnittstelle zwischen estnischer Volkskultur und dem Weltkulturerbe, wobei es die Sängertadition des hiesigen Landvolks mit der europäischen Musikkultur vereint.

Schwerpunkt

Tallinn Marathon

Massensport / Stadtraum / Großereignis
 Ort: Tallinn
 Organisation: MTÜ Spordürituste Korraldamise Klubi
 Entfernung vom Meer: 10–3000 m
 Zeit: 11. September 2011
 www.jooks.ee

Tallinn hat schon früher große Laufereignisse ausgerichtet, aber 2011 gibt es zum ersten Mal einen Vollmarathon. Der Tallinn-Marathon will neben Berlin, London und New York ein international bekannter Stadtmarathon werden. Tallinn ist im Vergleich zu diesen Großstädten zwar klein, aber beim größten Laufereignis der baltischen Länder wartet auf die fast 15 000 Teilnehmer, die aus dutzenden von Ländern anreisen, eine einzigartige Strecke, die an der mittelalterlichen Altstadt vorbeiführt, mehrere Parkanlagen durchquert und entlang der wunderschönen Meeresküste verläuft.



Schwerpunkt

Schwerpunkt

Kik in der Kok

Film / Sexualität / Festival / Innovation / Infotechnologie / Virtualität / Erotik
 Ort: Kino Sõprus, Von-Krahl-Theater
 Organisation: die Semiotikerin und Künstlerin Katja Novitskova, der Grafikdesigner Margo Niit u. a.
 Entfernung vom Meer: 1000 m
 Zeit: September 2011

Kik in der Kok ist ein Festival, das die Sexualität des Menschen und damit verbundene Konnotationen erforscht. 2011 konzentriert sich das Festival an drei Tagen darauf, wie sich sexuelle Identität anhand der heutigen und künftigen Kommunikationstechnologien äußert, beginnend mit dem Internet und endend mit Nanotechnologien.



Schwerpunkt

H2T

Jugend / Film / Foto / Festival / Stadtraum / Finnland
 Ort: Stadtraum Tallinn
 Organisation: Tallinna Noorsootöö Keskus, Nukufilmi lastestudio, Zentrum für Jugendarbeit in Helsinki
 Entfernung vom Meer: 500 m sowohl in Tallinn als auch in Helsinki
 Zeit: September 2011

Das erstmalige Projekt von audiovisuellen Arbeiten und Fotoserien von Jugendlichen aus Helsinki und Tallinn zum Thema Meer und Stadtraum wird 2011 in einem großen Festival gipfeln und 2012 weiter nach Helsinki reisen.

Schwerpunkt



60 Sekunden Einsamkeit im Jahr Null

Film / Musik / Installation / Überraschung / internationale Zusammenarbeit / Manifest / eines und einziges
Ort: Bucht von Tallinn
Organisation: Stiftung Tallinn 2011, Homeless Bob Production OÜ
Entfernung vom Meer: 0 m

Zeit: September 2011

www.60sec.ee

Eine einzigartige Filmvorstellung in voller Länge auf der Bucht von Tallinn. Die speziell für dieses Ereignis fertiggestellten einminütigen Filme von ausgesuchten Regisseuren aus der ganzen Welt werden ihre Premieren haben. Ebenso die einzige Aufführung der Filmsammlung – Teil der Vorstellung ist das Brennen der einzigen Kopie jedes Films während der Verfilmung, direkt vor den Augen des Publikums. Jede Filmszene verschwindet von der Leinwand im wahrsten Sinne des Wortes in die Ewigkeit. Wie eine Sekunde von einer Minute... Oder ein Augenblick aus Ihrem Leben. Diese rituelle Opferung ist eine Verbeugung vor der Zärtlichkeit und der Kraft der Augenblicke, die durch die Filmkunst verliehen werden. Und vor Ihnen, weil Sie zuschauen, sehen und sich erinnern.



Författare: Aadam Kaarma

IV. Weltmusik-Forum und die Vollversammlung des Internationalen Musikrats

Musik / Forum / internationales Treffen
Ort: steht noch nicht fest
Organisation: Eesti Muusika ja Teatriakadeemia
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: Ende September 2011

An diesem Treffen von Vertretern nationaler Musikräte und internationaler Musikorganisationen aus 150 Staaten, das von dem im Jahre 1949 als Beratungsgremium der UNESCO gegründeten Internationalen Musikrat organisiert wird, können auch alle estnischen Musiker, Veranstalter des Musiklebens, Musikstudenten und Musikinteressenten teilnehmen.

Orchestre de Paris mit dem Dirigent Paavo Järvi

estnischer Dirigent / das beste Orchester der Welt / Eröffnung der Saison
Ort: Konzertsaal des Estonia
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 1. September 2011

Die neue Saison von Eesti Kontsert wird am 1. September durch ein Konzert des zu den besten Orchestern der Welt gehörenden Orchestre de Paris eröffnet. Das Konzert wird dirigiert von Paavo Järvi, der dort ab der Saison 2010/2011 als Chefdirigent tätig ist.

Tallinner Kammermusikfestival

Kammermusik / Festival / Großwerk
Ort: Konzertsäle und Kirchen von Tallinn
Organisation: MTÜ Muusikute Täiendõppe Keskus
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: September 2011

Das im Jahre 2005 entstandene Tallinner Kammermusikfestival ist ein Großwerk der professionellen Musik, das hervorragende Interpreten und Kollektive sowohl aus Estland als auch aus dem Ausland präsentiert. Um die Besonderheit des Jahres 2011 für Tallinn zu betonen, wird einer der beliebtesten estnischen Musiker und Künstler – Tõnis Mägi – im Auftrag des Festivals ein Großwerk für Orchester und Solisten schreiben.

Vox Clamantis 15

Gregorianischer Choral / estnische Komposition / tunesische Kultur
Ort: steht noch nicht fest
Organisation: MTÜ Eesti Gregoriaani Ühing
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: September 2011

2011 feiert das Ensemble Vox Clamantis sein 15. Tätigkeitsjahr mit einem neuen besonderen Kooperationsprogramm, an dem auch der tunesische Komponist und Sänger Dhafer Youssef teilnehmen wird. In den Aufbau des Programms sind auch mehrere estnische Komponisten, wie z. B. Helena Tulve und Erkki-Sven Tüür, miteinbezogen.

Schwerpunkt

Festival Credo / Mysterium „Entstehung der Orthodoxie in Estland“

Chormusik / Mysterium / Religion
Ort: steht noch nicht fest
Organisation: MTÜ Viivo Muusika
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: September 2011

Das internationale Orthodoxie-Festival Credo gehört zusammen mit dem beim Eröffnungskonzert vorgetragenen Mysterium „Entstehung der Orthodoxie in Estland“ für Männerchor, Solisten und Tänzer zum Programm der Kulturhauptstadt. Musikautorin ist Galina Grigorjeva, Vortragende sind Vox Clamantis, der Männerchor Credo, der Männerchor der Philharmonie Wologda und die Tänzer des Tallinner Tanztheaters.

Legenden des Dombergs

Domberg / estnischer Komponist / Geschichtsdämmerung / glänzende Gegenwart
Ort: Domberg (Toompea)
Organisation: Corelli Music
Entfernung vom Meer: 2000 m

Zeit: September 2011

Bei den Eröffnungskonzerten von Corelli Music zur Feier des Kulturhauptstadtjahres „Legenden des Dombergs“ der Saison 2011/12 im Musiksalon Domberg wird erstmalig ein spezielles Werk des Komponisten Märt-Matis Lill zum Thema Legenden des Dombergs vorgetragen. Das Musikwerk wird vom Ensemble Corelli Consort auf Instrumenten des Barockzeitalters, aber in zeitgenössischem Ton gespielt, wobei die Altstadt und der umgebende Stadtraum miteinbezogen werden.

Tallinn Jazz Weekend

Jazz / Konzert / internationales Treffen
Ort: Kulturikatel
Organisation: MTÜ Jazzliit
Entfernung vom Meer: 125 m

Zeit: September 2011

Die bedeutendste Organisation der Veranstalter des europäischen professionellen Jazzlebens – das European Jazz Network (EJN) – kommt nach Tallinn um hier ihre Jahresversammlung abzuhalten. Damit verbunden ist auch ein repräsentables, den estnischen Jazz vorstellendes Musikprogramm, das unter der Initiative des englischen Multiinstrumentalisten und Komponisten Django Bates in einem Konzert gipfelt, das von einem aus hiesigen Musikern bestehenden zwanzigköpfigen Jazzorchester vorgetragen wird.

Tallinner Jugendnacht

Jugend / Festival / Extremsport / Autokino / Beatbox
Ort: Stadtzentrum und Stadtteile von Tallinn
Organisation: MTÜ Iglilikur
Entfernung vom Meer: 700 m
www.noorteo.ee

Zeit: Freitag im September 2011

www.noorteo.ee

Eines der herbstlichen Spitzenereignisse für Jugendliche – die Tallinner Jugendnacht – bietet sowohl Kultur- als auch Sportereignisse, bei denen man in der ganzen Hauptstadt an kostenlosen Angeboten teilnehmen kann. Auf dem Programm stehen Autokino, selbstgemachtes Jugendkino, die estnische Beatbox Battle, Nachtdiskussionen, Friday Night Skate, zudem bieten viele Sportclubs und Schwimmbäder freien Eintritt.

Oktober

Kristian Smeds: „Die Familie Karamasow“

zeitgenössisches Theater
Ort: Kulturikatel
Organisation: Smeds Ensemble, Von Krahli Teater, Stadttheater Turku
Entfernung vom Meer: ab 200 m

Zeit: Erstaufführung am 1. Oktober 2011

www.smedsensemble.fi

Es besteht kein Zweifel, dass Kristian Smeds heutzutage der streitbarste Regisseur Finnlands ist. Seine unerwarteten und persönlichen Interpretationen klassischer Werke sind berühmt, manchmal sogar über die Staatsgrenzen berüchtigt, und sind auf Theaterfestivals von Moskau bis Brüssel vertreten. Sie verlangen moderne, wendige Schauspieler – und gerade solche werden am Von-Krahli-Theater gemeinsam mit der Kulturakademie Viljandi der Universität Tartu ausgebildet. Damit die Aufgabe ihrer Macher wert ist, kommt Dostojewski als Klassiker der Weltliteratur mit seinem wichtigsten und kompliziertesten Werk ins Spiel.



Foto: Ville Hyvönen, Smeds Ensemble

Schwerpunkt

Rätsel von Hieronymus Bosch

Kunst / Restaurieren / Geschichte / Ausstellung / Europa
Ort: Kunstmuseum von Kadriorg
Organisation: Kadrioru kunstimuseum
Entfernung vom Meer: 450 m

Zeit: Oktober 2011 – April 2012

In der Welt gibt es vier Ölgemälde, die alle mit kleinen Verschiedenheiten dieselbe Komposition darstellen – „Die Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Tempel“, deren Autor einer der faszinierendsten Meister der Kunstgeschichte, Hieronymus Bosch (ca. 1450–1516) sein könnte. Die genannten Gemälde befinden sich im Kunstmuseum von Kadriorg in Tallinn, im Staatlichen Kunstmuseum Dänemarks in Kopenhagen, im Palais Kelvingrove (Glasgow Museen) und in einer Privatsammlung in Genf. Ursprung, Entwicklungszeit und -ort sowie Autor der vier Holztafelgemälde aus den Niederlanden des 16. Jahrhunderts sind ein bisher ungelöstes Mysterium der niederländischen Kunst.

Jetzt ist auf Initiative des Kunstmuseums Kadriorg ein berühmtes internationales Kooperationsprojekt zwischen Konservatoren und Kunsthistorikern ins Leben gerufen worden, bei dem hochrangige Spezialisten aus Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien und Estland die vier Werke sowohl technisch als auch kunsthistorisch gründlich untersuchen. Das Forschungsprojekt wird der Öffentlichkeit durch eine Ausstellung präsentiert, die in Tallinn beginnt und 2012 weiter nach Kopenhagen und Glasgow reisen wird. In der Ausstellung kann man alle vier Versionen nebeneinander beobachten und durch die Hilfsmittel (Infrarot-, Röntgen-, Makrobilder) der technischen Kunstgeschichte in die geheimnisvolle Welt des Herstellungsprozesses dieser Gemälde und des Konservierens eines Kunstwerks eintauchen.



Unbekannter niederländischer Meister nach Art von Hieronymus Bosch. "Vertreibung der Geldleiher aus dem Tempel". Ca. 1570. Ölgemälde, Holz, 91 x 150 cm. Estnisches Kunstmuseum Das XII. internationale Festival

XII. internationales Festival für neue Musik NYVD 2011 „Zukunftssinfonien“

moderne klassische Musik
Ort: Konzertsäle von Tallinn
Organisation: Eesti Kontsert
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 21.–28. Oktober 2011

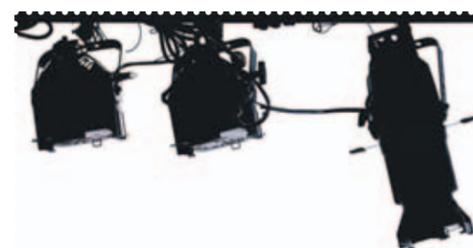
www.concert.ee

Die Hauptereignisse des internationalen Festivals für neue Musik – NYVD 2011 – sind Konzerte, bei denen weltberühmte Komponisten/Dirigenten ihre Werke leiten – ein außerordentlicher, unmittelbarer Kontakt mit Entwicklungsvisionen sinfonischer Tonkunst. Das BBC Philharmonic Orchestra wird mit einem Programm aus den Werken von James MacMillan kommen, der Komponist wird dirigieren. Eine der spannendsten und vielseitigsten Persönlichkeiten auf der internationalen Arena der klassischen Musik, H. K. Gruber, wird sein Autorekonzert vor dem Estnischen Nationalen Sinfonieorchester (ERSO) dirigieren. Zum Thema „Zukunftssinfonien“ gibt es als Ergänzung und Kontrast „Alternativen“ – eine Auswahl von überraschenden, experimentellen Programmen und Gästen aus Estland und anderen Ländern.

New Baltic Drama 2011

Theater / Schauspielwettbewerb / Erstaufführung / Ostsee
Ort: Stadttheater Tallinn
Organisation: Tallinn 2011, Eesti Teatri Agentuur, Tallinna Linnateater
Entfernung vom Meer: 800 m

Zeit: Erstaufführung der estnischen Siegerarbeit – Oktober 2011



Der Ideenwettbewerb für Dramen findet gleichzeitig in den vier Ostseeländern statt und befasst sich im engeren oder weiteren Sinne mit dem Leben an der Ostseeküste, besonders aber mit der Kommunikation und den Beziehungen zwischen Finnland, Schweden, Estland und Russland. Aus den vier Siegerideen, die die Hauptpreise erhalten, werden Dramen geschrieben. Alle Siegerarbeiten werden aufgeführt, eine davon im Stadttheater Tallinn in Estland. Aus Russland werden das Meierhold-Zentrum in Moskau und das Baltiiski Dom in Sankt Petersburg, aus Schweden Riksteatern und aus Finnland das Stadttheater Turku mitwirken.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Tallinner Fotomonat

Foto / Ausstellung / Ereignis
Ort: Ausstellungsplätze in Tallinn
Organisation: MTÜ Fotokunstnike Ühendus
Entfernung vom Meer: 1150 m

Zeit: Oktober 2011, Eröffnungsereignisse
29. September – 2. Oktober 2011

www.foku.ee

Der Fotomonat wird die Ausstellungsplätze in Tallinn mit Fotos füllen, wobei diese sich auch in den Stadtraum ausbreiten, um Platz und Möglichkeiten fotografischer Medien in unserer Gegenwart zu erkennen und widerzuspiegeln. Neben einer im Kunstmuseum KUMU stattfindenden großen internationalen Ausstellung wird der Fotomonat auch unserer hiesigen Fotografiegeschichte, dem Erbe, das Museen und Archive in ihren Sammlungen aufbewahren, Aufmerksamkeit widmen.



Autor: Woldemar Dubas. Fotomuseum

Ein neues Projekt vom Teater NO99

zeitgenössisches Theater / internationale Zusammenarbeit
Ort: Teater NO99
Organisation: Teater NO99, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Lyric Hammersmith (London)
Entfernung vom Meer: 1500 m

Zeit: Oktober 2011

Im Oktober 2011 wird im Theater NO99 eine Neuinszenierung erstmalig aufgeführt, die von Simon Stephens geschrieben und Sebastian Nübling inszeniert worden ist. Dem Publikum wird ein internationales Projekt präsentiert, bei dem Schauspieler aus drei Staaten mitwirken. Die Handlung des Schauspiels spielt in London, Hamburg und Tallinn. Der neue Text wird speziell für diese Aufführung von Simon Stephens, einem der berühmtesten Autoren der jüngeren britischen Generation geschrieben. Sebastian Nübling ist einer der berühmtesten im deutschen Sprachraum wirkenden Regisseure.

„Totentanz“

Bernt Notke / Mittelalter / Chormusik
Ort: Nikolaikirche (Niguliste)
Organisation: Eesti Filharmoonia Kammerkoor
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: Oktober 2011

Der „Totentanz“ von Bernt Notke ist eines der wichtigsten und bekanntesten mittelalterlichen Kunstwerke in Tallinn. Der englische Komponist und Dirigent Gregory Rose ließ sich von Notkes „Totentanz“ inspirieren und schrieb zu diesem Thema ein Tonwerk für Chor und Instrumentalensemble, das in der Nikolaikirche vom Kammerchor der Estnischen Philharmonie mit verschiedenen Instrumentalisten vorgetragen wird.

Old Spaces Living Art

Tanz / Geschichte / Stadt / Medien / Film / Workshop / Animation / Design / Ton
Ort: Theatersaal in Tallinn
Organisation: MTÜ Tee Kuubis
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: Erstaufführung am Oktober 2011

Ein Kooperationsprojekt von Aufführungskünstlern aus Tallinn und Turku, bei dem mit Hilfe von Tanzkunst und moderner Medien die vielschichtige Geschichte der zwei mitwirkenden Städte erforscht und präsentiert wird. Ergebnis ist eine Verknüpfung von Tanz-, Film- und Animationskunst sowie von modernem Tondesign zu einer Aufführung, welche die Entwicklungszüge behandelt, die für die verschiedenen Epochen Tallinns charakteristisch sind.

Schwerpunkt

Ene-Liis Semper

Kunst / Video / Installation / Ausstellung
Ort: Kunstmuseum Kumu
Organisation: Ene-Liis Semper, Kumu kunstimuseum
Entfernung vom Meer: 900 m

Zeit: Oktober – Dezember 2011

In Zusammenarbeit mit einer Gruppe von NO99 wird Ene-Liis Semper in den Ausstellungssälen eine interaktive, Video, Kostüme, Modekunst, Film und andere Medien umfassende Umgebung schaffen, in der Handlungen, Performances und andere mit Theater/Theatralik/Politik verbundene Aktionen stattfinden.

November

NU Performance Festival IV

Performance / Musik / zeitgenössisches Theater / Experiment / Happening / Kunst
Ort: Kanuti Gildi SAAL, Estnisches Museum für gegenwärtige Kunst (EKKM) und andere Säle von Tallinn
Kuratoren: Anders Härm, Priit Raud
Organisation: MTÜ Uue Performantsi Selts
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 1.–13. November 2011

Das NU Performance Festival findet im Kulturhauptstadtjahr zum vierten Mal statt. Das Festival treibt sich in den Zwischenbereichen von Theater, bildender und Performance-Kunst, Popmusik und zeitgenössischem Tanz herum – ein undefinierbarer, amorpher und dynamischer Bereich, in dem sich verschiedene Behandlungen und Traditionen der Performativität miteinander verflechten. Hier, eigentlich im Niemandsland, entstehen hybride Kulturformen und es werden neue Autorenpositionen geschaffen. Der Hauptsitz ist im Kanuti Gildi SAAL und im Mittelpunkt stehen kollektive Autorenpositionen, Gruppierungen und Truppen.



Estnisches Klavier und Europa

Klavier / Festival / Konferenz / Ausstellung / Konzert
Ort: Zentrum Viru
Organisation: SA Eesti Rahvuslik Klaverimuseum
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 11.–13. November 2011



Das Festival wird die Rolle des estnischen Klavierbaus im allgemeinen Kulturbild veranschaulichen und zur Geltung bringen, und zwar im Zusammenhang mit einem international bemerkenswerten Gedenktag – dem 300. Jahrestag des ersten Klavierbaus. Im Rahmen der internationalen Symposien-Konferenz werden die bedeutenderen Errungenschaften der 230-jährigen Tradition des estnischen Klavierbaus herausgestellt. Erweitert wird das Festival durch eine Ausstellung zur Geschichte des estnischen Klavierbaus und eine umfangreiche Exposition estnischer Klaviere im Viru-Zentrum. Im Rahmen des Festivals werden darüber hinaus die Jahresversammlung der Delegierten des Kongresses der internationalen Klavierbau-Organisation Euro-Piano und die Symposien-Konferenz „Drei Jahrhunderte Klavierbau und die Rolle Estlands“ und vieles mehr stattfinden. Ein vielseitiges Konzertprogramm mit Klaviermusik hilft das Programm zu einem Ganzen zu verknüpfen.

Schwerpunkt

Schwerpunkt

Klassisches Bodybuilding WM

Sport
Ort: Nokia Konzerthaus
Organisation: Eesti Kultuurismi ja Fitnessi Liit
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 19.–20. November 2011

www.fitness.ee

Das klassische Bodybuilding ist eine Sportart, die sich im Jahr 2005 vom Bodybuilding löste, deren Ideale die Skulpturen des antiken Griechenlands sind und bei der nicht große Muskelmasse, sondern ideale Körperproportionen vorausgesetzt werden. Estnische Sportler haben in den letzten Jahren bei großen Meisterschaften im klassischen Bodybuilding mehrere Finalplätze gewonnen und im Jahr 2009 belegte Taavi Koovit bei den Europameisterschaften den 1. Platz. Bei den Weltmeisterschaften in Tallinn treten für Estland 10 bis 12 Sportler an. Im Rahmen der Weltmeisterschaften erfolgen Wettkämpfe im klassischen Bodybuilding, der Frauenfitness-Weltcup, der Bodyfitness-Weltcup, der Männerfitness-Weltcup sowie der Weltkongress des Internationalen Anti-Aging-Instituts.



PÖFF 15

Film / Festival / Großereignis
Ort: Kinosäle in ganz Estland
Entfernung vom Meer: bis 20 000 m
Organisation: MTÜ Pimedate Oöde Filmifestival

Zeit: November – Dezember 2011

www.poff.ee

Im Sommer sind die Nächte in den nordischen Ländern hell. Und im Winter? Der Winter ist lang und dunkel. Doch die Strahlen der Filmprojektoren bringen uns Licht. Das vor 15 Jahren entstandene PÖFF (Filmfestival der Dunklen Nächte) ist im Laufe der Jahre zum größten und wichtigsten Filmfestival in Nordosteuropa geworden. Dafür gibt es gute Gründe – das PÖFF verbindet mit seinem Programm Ost und West, Europa und Asien, unterschiedlichste Filmrichtungen und Genres, viele Städte Estlands, Kinokunst aus fast 75 Ländern, 60 000 Zuschauer und über 500 Filme... und das alles in den dunklen Nächten des nordischen Winters! Im Jahr der Kulturhauptstadt, 15 Jahre nach dem ersten Festival, gibt es also noch einen erfreulichen Grund mehr, sich anlässlich dieses Ereignisses mit aller Phantasie des Kinos über die Meere hinweg tragen zu lassen.



Handarbeitsjahr 2011 und Jahreskonferenz der Handwerksvereine der Nordländer

Kulturerbe / Handarbeit
Ort: Saku Großhalle
Organisation: Eesti Rahvakunsti ja Käsitöö Liit
Entfernung vom Meer: 500 m

Zeit: das ganze Jahr hindurch mit
Kulmination vom 10.–13. November 2011

www.folkart.ee

Die Handarbeit steht im Laufe des ganzen Jahres und überall in Estland im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Thema des Jahres ist diesmal „Wahrer Schmuck“ („Ehe ehe“). Wir schmücken die Teilnehmer des Sängerfestes: ab Januar gibt es in Zusammenarbeit mit Handarbeitslehrern Workshops in den Landkreisen. Gemeinsam mit den Festteilnehmern gelangt der Schmuck-Workshop der Jugend auf das Sängerfeld und erwartet die Interessenten auch während des Festes. Ganz Estland ist am 22. Oktober wieder auf der Welle der Handarbeit, wenn es in jedem Landkreis Schmuck-Workshops gibt. Höhepunkt ist der Jahrmärkte am Martinstag und die gleichzeitig erfolgende internationale Konferenz „Ornament – Schlüssel zur Welt“.

Festival „Goldene Maske“

Theater / Festival / Russland
Ort: Tallinn-Jõhvi
Organisation: MTÜ ART-Forum
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Anfang November 2011

Das Festival „Goldene Maske“ ist in Estland eines der wesentlichsten Theaterereignisse des Jahres, das sowohl das russische als auch das estnische Publikum anzieht. Beim Festival werden die besten Aufführungen der letzten Saison gezeigt, die beim russischen Theaterfestival „Goldene Maske“ nominiert und ausgezeichnet wurden.

Schwerpunkt

Schwerpunkt



Von Krahl Akademie 2010/2011

Bildung / Theater / Experiment / Performance / internationale Zusammenarbeit
Ort: Von-Krahl-Theater
Organisation: Von Krahl Teater
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: November 2011

Die Von-Krahl-Akademie ist eine Serie von populärwissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben, deren Hauptziel es ist, die Welt, in der wir wohnen, besser kennenzulernen. Wir werden die Fragen stellen, die die Menschheit sich durch die Zeiten gestellt hat, wobei wir gewöhnlich eine spielerischere Form benutzen. Künstler, Film- und Theaterleute disputieren mit Wissenschaftlern.

Ariel

jüdische Kultur / Film / Literatur / Theater / Kunst / Musik
Ort: Konzert- und Theatersäle von Tallinn
Organisation: Ilja Sundewitsch, Jaan Eik Tulve, Jaan Leppik
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: November 2011

Das jüdische Festival für ernste Kultur „Ariel“ macht jüdische Kultur durch Film, Musik, Literatur, Theater und Kunst bekannt. Nach Estland werden die besten Künstler aus jedem Bereich kommen. Darüber hinaus werden Workshops sowohl für Spezialisten als auch für Interessenten stattfinden.

Sinfonieorchester der Nordländer „Treffpunkt Tallinn“

klassische Musik / Sinfonieorchester / Treffpunkt
Ort: Konzertsaal des Estonia
Organisation: Hea Muusika Selts
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: 30. November 2011

Das weltberühmte Sinfonieorchester der nordischen Länder wird von Anu Tali dirigiert und in ihm spielen Musiker aus den Spitzenorchestern von zehn Ländern. Die Saison 2011 des Orchesters heißt „Treffpunkt Tallinn“. Im Programm sind „Lieder und Tänze des Todes“ von Mussorgski und die Sinfonie Nr. 6 „Strata“ von Erkki-Sven Tüür.

Dezember

Neposedõ ruft Freunde

Jugend / Tanz
Ort: Salmu Kulturzentrum, Russisches Kulturzentrum
Organisation: MTÜ Tantsuansambel Neposedõ
Entfernung vom Meer: bis 2000 m

Zeit: 1.–5. Dezember 2011

„Neposedõ ruft Freunde“ ist ein besonderes internationales Choreographiefestival in Estland, das dem Vertiefen des interkulturellen Dialogs der Jugend gewidmet ist und bei dem Tanzgruppen aus Estland, Lettland, Litauen, Finnland, Russland, der Ukraine, Weißrussland und anderen Ländern bereits im 12. Jahr nacheinander die unterschiedlichsten Genres vortragen – von Klassik und Volkstanz bis hin zu moderner Choreographie und Folklore.



Piparkoogimaania: „Zauberladen“

Design / Kunst
Ort: Design- und Architekturgalerie
Organisation: MTÜ Piparkoogimaania
Entfernung vom Meer: 2000 m

Zeit: 20. Dezember 2010 – 5. Januar 2011

In der Weihnachtszeit findet ein spielerisches und unikales Kunst- und Designereignis statt, an dem mehr als hundert Künstler und Kunstschaffende sowohl aus Estland als auch aus anderen Ländern teilnehmen. Aus einem 300 kg schweren Teig wird ein Pfefferkuchen-Zauberladen gebacken, in dem man die ungewöhnlichsten Pfefferkuchenwerke mit Zauberkraft finden kann. Diesen Pfefferkuchenwahn gibt es nur in Tallinn zu sehen!

Schwerpunkt

Schwerpunkt

BOE 11- Battle Of EST 2011

Jugend / Breaktanz
Ort: Tallinn, in Tartu im Konzerthaus Vanemuine
Organisation: Eesti Tänavatantsu Liit, Tallinna Tantsuakadeemia
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: 2.–3. Dezember 2011

Battle of EST ist ein effektives und international anerkanntes Streetdance-Festival und ein Streetdance-Wettbewerb, der Spitzentänzer aus aller Welt – sowohl Mannschaften als auch Solokünstler – nach Tallinn bringt. Es werden mehr als 300 Künstler aus 20 Ländern anreisen. Um deren Fertigkeiten noch einen weiteren Schriff zu geben, werden auch Workshops organisiert. Im Rahmen der Kulturhauptstadt beginnt eine Revolution, die die berühmtesten Breakdancer der Welt nach Estland bringt, die sich von allen Regeln freitanzen werden. BOE ist keine gewöhnliche Schlacht – sich atemlos tanzende Menschen, die diese Kultur leben und atmen. Eine lebensgesunde Verneinung von allem, was falsch glänzt, macht sie zu reinen Lebenskünstlern.



Schwerpunkt

Glaswelt von Arve Henriksen und Terje Isungset beim Weihnachtsjazz

Glas / Norwegen / Weihnachtserwartung / Überraschung / Grenzen des Jazz
Ort: steht noch nicht fest
Organisation: OÜ Jazzkaar, Jazzliit
Entfernung vom Meer: steht noch nicht fest

Zeit: 2.–4. Dezember 2011

www.arvehenriksen.no

Der Weihnachtsjazz wird zum ersten Mal Glasinstrumente, die von estnischen und norwegischen Meistern hergestellt werden, auf eine Konzertbühne bringen. Unsere Musiker haben zum ersten Mal die Möglichkeit, auf diesen ungewöhnlichen Instrumenten schöne Melodien und Rhythmusmuster zu erschaffen. Der Initiator der Idee ist der norwegische Trompeter Arve Henriksen. Er wird nach Estland mit seinem Landsmann Terje Isungset kommen, der als wahrer Schlaginstrumentvirtuose alles ihn Umgebende, einschließlich Eis und Glas, als Instrument verwenden kann. Henriksen ist einer der heißesten Namen auf den europäischen Jazzbühnen und ist vor allem mit den Plattenfirmen ECM und Rune Grammofon, die beide seine Soloplaten herausgegeben haben, verbunden. Bekannt ist Henriksen auch aus den Projekten von David Sylvian und dem Ensemble Supersilent, die während der letzten zehn Jahre die Entwicklung des europäischen Improjazz diktiert haben.



Foto: Maarja Tali

Chronikfilm der Kulturhauptstadt

Dokumentarfilm / Fernsehen
Organisation: AS Testfilm
Ausführung: Erle Veber, Ene-Maris Tali, Johannes Tralla, Juku-Kalle Raid, Margus Malm, Tauno Sirel, Martin Vinkel u. a.
Entfernung vom Meer: 0 m bis tausende km

Zeit: Erstaufführung am Ende des 2011 Jahres

Der Dokumentarfilm „Tallinn 2011“ beobachtet die Vorbereitung zur Kulturhauptstadt und deren Durchführung. Es wird alles Wesentliche gespeichert, was sowohl im Jahr 2011 als auch vorher erfolgt. Wie sind die Ideen entstanden, wie wurden sie ausgewählt, wie wurden verschiedene Kulturereignisse vorbereitet? Eine wesentliche Rolle spielen die Eigeninitiativen der Bürger, die zeigen, dass Kultur nicht elitär ist, sondern alle angeht. Der Film stellt Schaffende und Werke sowie interessante Veranstaltungen vor. Wir beobachten, welche Träume wir hatten und welche von denen verwirklicht werden konnten, und was sich in der Stadt während dieser Jahre geändert hat.

SIGNA: Neuaufführung

Beteiligungstheater / Performance / Multimedien / Legende / Rollenspiele / Experiment / Altstadt
Ort: Tallinn
Konzeption, Regie: SIGNA
Organisation: Stiftung Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: variierend

Zeit: Dezember 2011

www.signa.dk

Das dänisch-österreichische Künstlerduo SIGNA ist wegen seiner eigenartigen, kompromisslosen Theaterinstallationen geschätzt. SIGNA benutzt Elemente von Popkultur, Unterhaltungsindustrie und Filmwelt und schafft so bis zu einhundert Stunden andauernde Nonstop-Aufführungen – durch konkreten Raum und konkrete Zeit inspirierte Parallelwelten, in denen von den Regisseuren geschaffenen Regeln gelten, aber deren Handlungen vom Theaterpublikum geleitet werden; das eigene Erlebnis hängt davon ab, wie lange man im Aufführungsraum verweilt und wie weit man am Leben der dortigen Menschen teilnimmt.



Schwerpunkt

Weihnachtsmarkt

Kulturerbe / Tradition / Unterhaltung / Musik / Handel
Ort: Rathausplatz
Organisation: Tallinna Kesklinna valitsus
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: Dezember 2011 – Januar 2012



Der auf dem Tallinner Rathausplatz organisierte Weihnachtsmarkt gilt als einer der schönsten Europas.

Abschluss der Kulturhauptstadt mit einer einzigartigen Zeremonie des Zusammenspiels von Tallinner Kirchenglocken

Kirchenglocken / Kulturhauptstadt / Beenden
Ort: Rathausplatz
Organisation: MTÜ Crescendo, Stiftung Tallinn 2011
Entfernung vom Meer: 1000 m

Zeit: Ende Dezember 2011

Dank moderner Technologie können die Bürger der Hansestadt wieder das Klingeln der bisher in den Kirchtürmen schweigenden Glocken hören. Als Zusammenspiel der Tallinner Kirchenglocken entsteht ein in der Welt einzigartiges vollständiges Tonwerk, das im Herzen der Altstadt zu hören ist. Geschaffen wird das Musikwerk der Glocken vom Komponisten Peeter Vähi. Das Zusammenspiel der Glocken erklingt erstmalig beim Abschlussfest des Kulturhauptstadtjahres, dem es gewidmet ist.

Schwerpunkt

EUROPAS KULTURHAUPTSTADT TALLINN 2011 IST:

- 7358400 kulturelle Atemzüge
- 525600 Minuten Kulturereignisse
- 405562 Einwohner von Tallinn
- 200000 Touristen mehr
- 100000 Teilnehmer am Sänger- und Tanzfest der Jugend
- 13000 Handys für gebastelte Sitzbänke im Stadtzentrum
- 9000 Strohballen für den Bau eines Theatergebäudes
- 2002 das Jahr des Eurovision-Schlagerwettbewerbs in Tallinn
- 1980 das Jahr der olympischen Spiele
- 857 Jahre sind vergangen, seit Tallinn auf der Weltkarte erschien
- 500 Freiwillige bei Kulturereignissen
- 251 Geschichten von der Meeresküste
- 177 Kilometer von der Schwesterkulturhauptstadt Turku entfernt
- 159 Meter hoch ist die St.-Olai-Kirche, im Mittelalter das höchste Gebäude Europas
- 111 Verbände nationaler Minderheiten
- 98 Prozent der Banküberweisungen werden elektronisch erledigt
- 91 Prozent der Steuererklärungen werden elektronisch eingereicht
- 64 gebührenfreie WiFi-Zonen
- 46 Kulturkilometer an der Meeresküste
- 42 europäische Kulturhauptstädte vor Tallinn
- 21 Türme auf der Stadtmauer
- 15 internationale Großereignisse
- 14 Häfen
- 8 wiederaufgeblühte Stadtteile mit völlig unterschiedlichem Charakter
- 4 Straßenbahnlinien
- 3 Brunnen in der mittelalterlichen Stadt
- 2 Seen in der Stadt
- 1 unter Denkmalschutz stehende Bar im Stadtzentrum

Nützliches

Tallinner Touristeninformationszentrum
in der Altstadt
Niguliste 2 / Kullassepa 4, 10146 Tallinn

Tallinner Touristeninformationszentrum
im Viru-Zentrum
Öffnungszeiten jeden Tag: 9-21 Uhr

Touristeninformation:
Tel.: + 372 645 7777,
E-Mail: turismiinfo@tallinnlv.ee
www.tourism.tallinn.ee
www.visitestonia.com

Tallinn

Hauptstadt der Republik Estland

Fläche: 159,2 km²

Kordinaten: 59°26' N, 24°45' E

Durchschnittstemperaturen: von -4 °C (im Februar) bis +16,7 °C (im Juli)

Bevölkerung (Stand 1. September 2009): 405 562
(Gesamteinwohnerzahl Estlands: 1 340 415)

Nationalitäten: estnisch 52,3%, russisch 38,5%,
ukrainisch 3,9%, andere 5,3%.

www.tallinn2011.ee



Impressum
Herausgeber: Stiftung Tallinn 2011
Bearbeitung: Andri Maimets, Katrin Remmelkoor, Katrin Ringo; Übersetzung: Luisa Tölkebüro

Stiftung Tallinn 2011
Pärnu mnt 8 / Väike-Karja 9, 10148 Tallinn, Estland
Tel.: +372 653 2494 / Fax: +372 642 7001 / communication@tallinn2011.ee / www.tallinn2011.ee

Estonia.eu
Positively surprising.



tallinn.mobi